

Ludger Kaczmarek; Hans Jürgen Wulff; Torsten Voß

Gérard Genette. Eine Bibliographie seiner Bücher und Artikel

2019

<https://doi.org/10.25969/mediarep/12818>

Veröffentlichungsversion / published version

Buch / book

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Kaczmarek, Ludger; Wulff, Hans Jürgen; Voß, Torsten: *Gérard Genette. Eine Bibliographie seiner Bücher und Artikel*. Westerkappeln: DerWulff.de 2019 (Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 184). DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/12818>.

Erstmalig hier erschienen / Initial publication here:

http://berichte.derwulff.de/0184_19.pdf

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Non Commercial - No Derivatives 4.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Medienwissenschaft: Berichte und Papiere 184, 2019: Gérard Genette.

Redaktion und Copyright dieser Ausgabe: Ludger Kaczmarek u. Hans J. Wulff.
ISSN 2366-6404.
URL: http://berichte.derwulff.de/0184_19.pdf.
Letzte Änderung: 28.06.2019.

Gérard Genette (Ζερόρ Ζενέτ; Жерар Женетт; 热拉尔·热奈特; ジェラルール・ジュネット; 제라르 주네트) — Eine Bibliographie seiner Bücher und Artikel

Von Ludger Kaczmarek & Hans J. Wulff

Inhalt:

1. Die wahren Erzählungen (und ihre Autoren) stecken im Beiwerk! – Der Paratextologe Gérard Genette [1]
/ Torsten Voß
2. Gérard Genette — Eine Bibliographie seiner Bücher und Artikel [5]
/ Ludger Kaczmarek u. Hans J. Wulff

1. Die wahren Erzählungen (und ihre Autoren) stecken im Beiwerk! – Der Paratextologe Gérard Genette

Eine kurze Einführung von Torsten Voß

Der am 11. Mai 2018 im Alter von 87 Jahren verstorbene französische Literaturwissenschaftler Gérard Genette hat vor allem in drei Arbeitsbereichen bedeutende Zäsuren in der Fachgeschichte hinterlassen, in der Intertextualitätsforschung, der Erzähltheorie[1] und nicht zuletzt innerhalb der Genese eines umfassenden Verständnisses von Paratextualität, also jenem Beiwerkmaterial zum Buch. Die Buchkultur bzw. deren materielle Präsentation konnte eigentlich nie auf Letzteres verzichten, methodologisch und begrifflich erschlossen wurde dieses „Drumherum“ aber erst durch Genette.

Erstmals verwendet hat Genette den Begriff der ‚Paratextualität‘ in seiner *Introduction à l’architexte* (1979) und damit festgelegt, was den Text in eine explizite oder indirekte Konstellation zu anderen Texten bringt[2]. Drei Jahre später, in seinem Buch *Palimpsestes: La littérature au second degré* (dt. *Palimpseste. Die Literatur auf zweiter Stufe*), ordnet Genette ‚Paratextualität‘ dem sämtlichen Arten textueller Beziehungen inkludierenden Oberbegriff der ‚Transtextualität‘ unter, den er auch als *textuelle Transzendenz des Textes* bezeichnet[3], und betont den Beziehungsaspekt: *Die verschiedenen Formen der Transtextualität sind zugleich Aspekte jeder Textualität und, potentiell und in verschiedenem Ausmaß, von Textklassen: Jeder Text kann zitiert und damit zum Zitat werden, aber das Zitat stellt eine wohldefinierte literarische Praxis dar [...]; jede Äußerung kann eine paratextuelle Funktion erhalten [...]*[4]. Mit ‚Paratextualität‘ bezeichnet Genette somit einen von insgesamt fünf Typen einer Literatur auf zweiter Stufe, die er danach beurteilt, wie deutlich die jeweiligen Verweise zwischen den jeweiligen Texten ausfallen. Neben der von Genette stark erforschten Intertextualität betrifft die Paratextualität die Beziehung, *die der eigentliche Text im Rahmen des von einem literarischen Werk gebildeten Ganzen mit dem unterhält, was man wohl seinen Paratext nennen muß [...]*[5]. Mit ‚Paratext‘ sind Texte gemeint, die als eine Art Beiwerke mit dem eigentlichen Text auftreten, aber nicht eigentlich zu ihm gehören. Zur Erläuterung führt Genette in *Palimpseste* die folgenden Textsorten an: *Titel, Untertitel, Zwischentitel; Vorworte, Nachworte, Hinweise an den Leser, Einleitungen usw.; Marginalien, Fußnoten, Anmerkungen; Motti; Illustratio-*

nen; Waschzettel, Schleifen, Umschlag und viele andere Arten zusätzlicher, auto- oder allographer Signale, die den Text mit einer (variablen) Umgebung ausstatten [...] [6].

1987 erschien dann jenes Buch, in dem Genette sein Konzept von Paratextualität am umfassendsten darlegte: *Seuils*. Der gewählte Titel lässt sich mit ‚H llen‘, ‚Schalen‘ oder ‚Schwellen‘  bersetzen, so dass der Titel auf den Paratext als textuellen Schwellenraum zwischen Werk und Nicht-Werk verweist, auf eine Übergangszone zwischen dem Außen und dem Innen des Textes. Die deutsche Übersetzung von *Seuils* erschien zwei Jahre später unter dem Titel *Paratexte. Das Buch vom Beiwerk des Buches*, übersetzt von Dieter Hornig und mit einem Vorwort von Harald Weinrich im Campus-Verlag. In der Einleitung konstatiert Genette dann grundlegend: *Der Paratext ist also jenes Beiwerk, durch das ein Text zum Buch wird und, allgemeiner, vor die Öffentlichkeit tritt* [7]. In den meisten F llen ist der Paratext dabei selbst ein Text im linguistischen Sinne bzw. besteht aus verschiedenen Texten wie Vorwort, Widmung, Klappentext etc. Diese starke Fokussierung auf textuell-gedruckte Materialität hat freilich alternative Formen der Medialisierung der auktorialen Beiwerke vernachlässigt. Auch wenn man in der Forschung längst über Genettes Zentrierung auf das Buch hinausgegangen ist und seine Überlegungen in modifizierter Form gewinnbringend auch auf andere mediale Artefakte übertragen hat [8], bleibt dieses auch im digital vernetzten Zeitalter ein zentrales Medium für Literatur. Dabei könnte sich vor allem über den textfernen auktorialen Epitext eine transmediale Erweiterung der Paratextforschung ergeben. Zum Epitext gehören etwa Selbstkommentare und Interviews, Briefwechsel und Tagebucheintragungen, nicht aber unabhängige Rezensionen Dritter.

Ein Musterbeispiel für epitextuelle Kommunikation, nämlich das Autoreninterview, enthält oft auch Hinweise auf die Poetik und damit die Produktionsbedingungen und baut darauf zumindest den Versuch einer Lenkung von Rezeptionsverhalten. Auch Genette äußert sich über eine solche Variante: *Der selbständige Einsatz der Medien für die Selbstbesprechung und das Recht auf Gegendarstellung ist etwas Außergewöhnliches: In diesem Bereich besteht die kanonische Situation in einem Dialog zwischen dem Schriftsteller und irgendeinem Mittelsmann, der beauftragt ist, ihm Fragen zu stellen und die Antworten mitzuteilen* [9]. Hauptsächlich setzen sich Paratexte bekanntlich aus Selbstrezensionen, Vorabank ndigungen, Leseproben, Waschzetteln, Werbeartikeln oder Kurzpräsentationen zusammen, in denen Autoren auch ihre eigene Poetologie, ästhetische Programmatik oder ihr Anliegen als Autor (oder auch Editor) in die Diskussion mit einbringen. Durch deren Vernetzung mit dem populären Medium Interview wird zudem an einem Diskurs teilgenommen und eine Entfaltnungsform literarischer Öffentlichkeit instrumentell genutzt.

Kritisiert wurde bisweilen *Genettes autorzentriertes Verständnis des Paratextes* sowie die mit der Vorsilbe *para* verbundene Rangordnung [10], so dass die Öffnung gegenüber einem transmedial erweiterten Beiwerkkonzept auch eine Relativierung der Autorzentriertheit implizieren könnte. Beispiele hierfür wären das sogenannte (dokumentarisch-faktuale oder filmisch-narrative) Autorenportr t und die Lesung bzw. Ausstellung, an welcher ja mehrere Akteure beteiligt sind.

Was den Epitext betrifft, kommt dem gleichnamigen Artikel im *Handbuch Medien der Literatur* (2013) das Verdienst zu, eine unterschätzte Variante des Paratextes in den Mittelpunkt zu rücken, selbst wenn er dabei neben Interviews auch einige von Genette als ‚Metatexte‘ klassifizierte Textsorten wie Rezensionen verhandelt. Wie problematisch wiederum diese Verbindung zu einem Haupttext sein kann, illustrieren exemplarisch Schriftstellerinterviews, wie sie zunächst und zumeist in Zeitungen und Zeitschriften, aber auch in den audiovisuellen Medien oder im Internet bzw. in den Social Media erscheinen [11].

Auch wenn Genettes Terminologie – trotz der strukturalistischen Herkunft ihres Verfassers – nicht immer trennscharf ist, differenziert er zwischen *paratextuellen Elementen*, als textuellen Bestandteilen eines (literarischen) Textes, und den *Paratexten selbst*, sowie zwischen einigen, mitunter nichttextuellen Textbegleitern, wie z.B. dem Erscheinungsbild und dem Habitus des Autors, denen er eine *paratextuelle Wirkung* attestiert, ihnen aber *nicht* den *Status* eines *Paratextes* zuspricht, auch wenn diese rein funktional betrachtet unter seine ‚Leitterminologie‘ fallen könnten. Für dieses habituell geprägte Beiwerk hat man den Begriff der ‚Inszenierungspraktiken‘ vorgeschlagen, die in Zusammenhang mit dem Werk primär den Autor präsentieren.

Mit ‚Inszenierungspraktiken‘ lassen sich nämlich all *jene textuellen, paratextuellen und habituellen Techniken und Aktivitäten von SchriftstellerInnen* [bezeichnen], *in denen oder mit denen sie  ffentlichkeitsbezogen für ihre eigene Person, für ihre Tätigkeit und/oder für ihre Produkte Aufmerksamkeit erzeugen*[12]. Dazu zählen auch kulturelle Praktiken wie etwa das Tragen besonderer Kleidung, das Pflegen eines bestimmten Gestus oder auch die Provokation in den Medien. Inszenierung meint indes nicht Maskierung oder Verstellung, sondern bezeichnet schlicht all jene öffentlichkeitswirksamen Äußerungen, mit denen sich Autoren in einem kompetitiv organisierten literarischen Feld positionieren und symbolisches Kapital zu fokussieren versuchen, wobei zu fragen und am Material zu problematisieren wäre, ob und inwiefern es sinnvoll ist, hier zwischen Selbst- und Fremdinszenierung zu differenzieren und wie diese beiden Inszenierungsvarianten miteinander zu vereinbaren sind.

Erst in letzter Zeit finden außerhalb der auktorialen Produktion stehenden Paratexte Berücksichtigung, die bei Genette unter die Begriffe der *Metatexte* oder der *Allographen* fallen, die aber nach Steffen Martus gerade mit Blick auf die Situation des Autors als Werkpolitiker und Mediennutzer Berücksichtigung finden sollten, denn *das Paratextzeremoniell aus Widmungen, Vorreden und Texten anderer Autoren deutet darauf hin, daß das Werk kein selbstbestimmtes Ineinander von Teil und Ganzem sein soll; es bildet keine wie auch immer bestimmte Totalität, sondern präsentiert sich als Schnittstelle von überindividuellen literarischen, politischen und sozialen Fertigkeiten, von allgemein verfügbaren Traditionen, Normen und Interessen*[13]. Sie werden zum Beispiel innerhalb des Literaturbetriebsromans oder des „Feldromans“ wiederum auktorial thematisiert und gebündelt, was wiederum das Interesse einer autorschaftsgebundenen Paratext- und Beiwerkforschung weckt. Zugleich wird auch aufgrund der Eingebundenheit all dieser Begleitmaterialien in die narrative Kommunikation und in die verschiedenen Instanzen und Institutionen des literarischen Feldes mit Thomas Wegmann gesprochen auch etwas anderes deutlich: *Ob etwas als Kunst angesehen wird, ob ein gerade im Werden begriffener Text als ein literarischer Text gelesen wird, darüber entscheidet nicht der Künstler, sondern ein komplexer Kommunikationsprozess*[14]. Einige solcher Texte bieten aufgrund der neuen Medialisierungsformen des Paratextuellen, in Form von Interviews[15], Twitter, Diskussionsforen, Facebook und filmischer Autorenportr ts, ausreichend Anknüpfungsmöglichkeiten, um sowohl die Forschungen zu auktorialen Paratexten als auch zur Inszenierung von Autorschaft (in ihrer ästhetischen und kreativen Dimensionalität)[16] inter- und transmedial zu erweitern. All das nun auch unter Einbezug der visuellen und digitalen Medien zu rekonstruieren, könnte einer gegenwartsorientierten Paratextforschung neue Impulse verschaffen, ohne sich in Marktanalysen oder Bilanzaufstellungen zu verlieren, wenn es um eine Behandlung des Literaturbetriebs geht, u.a. mit Fragen wie: Welche Medien werden für paratextuelle Kommunikation genutzt, wodurch werden Paratexte auch selbst zu Narrativen, was erzählen diese und wie lassen sich diese wiederum erz hltheoretisch – vielleicht mit Genettes Modell der Fokalisierung – fassen, wenn

sie beispielsweise das auktoriale Subjekt sogar selbst zu einer Figur ihrer Erzählung werden lassen?

Anmerkungen:

- [1] Vgl. Gérard Genette: *Die Erzählung*. Aus d. Frz. v. Andreas Knop, München 1998.
- [2] Vgl. G. Genette: *Introduction à l'architexte*, Paris 1979, bes. S. 87.
- [3] G. Genette: *Palimpsestes: La littérature au second degré*, Paris 1982; dt.: *Palimpseste. Die Literatur auf zweiter Stufe*. Aus d. Frz. v. Wolfram Bayer u. Dieter Hornig, Frankfurt a. M. 1993, S. 9.
- [4] Ebd., S. 19.
- [5] Ebd., S. 11.
- [6] Ebd. Bei den anderen Typen handelt es sich um ‚Inter‘-, ‚Meta‘-, ‚Hyper‘- und ‚Architextualität‘. Unter Metatextualität versteht Genette „die üblicherweise als ‚Kommentar‘ apostrophierte Beziehung zwischen einem Text und einem anderen Text“ (S. 13) ohne explizite Nennung desselben.
- [7] G. Genette: *Paratexte. Das Buch vom Beiwerk des Buches*. Mit e. Vorw. v. Harald Weinrich. Aus d. Frz. v. Dieter Hornig, Frankfurt a. M. 2001, S. 11.
- [8] Vgl. dazu etwa die einschlägigen Beiträge in Klaus Kreimeier/Georg Stanitzek (Hgg.): *Paratexte in Literatur, Film und Fernsehen*, Berlin 2004, S. 193–299; Alexander Böhnke: *Paratexte des Films. Über die Grenzen des filmischen Universums*, Bielefeld 2007; Annika Rockenberger: „‚Paratext‘ und Neue Medien. Probleme und Perspektiven eines Begriffstransfers“, in: *PhiN. Philologie im Netz* 76, 2016, S. 20–60; Annette Retsch: *Paratext und Textanfang*, Würzburg 2000.
- [9] Genette, a.O., S. 340.
- [10] Nicola Kaminski/Nora Ramtke/Carsten Zelle: „Zeitschriftenliteratur/Fortsetzungsliteratur: Problemaufriß“, in: Dies. (Hgg.): *Zeitschriftenliteratur/Fortsetzungsliteratur*, Hannover 2014, S. 7–39, dort S. 35, Fn. 84.
- [11] Vgl. Thomas Wegmann: „‘Es stimmt ja immer zugleich alles und nichts‘: Zur Theorie des Autors und zum Tod als Gegenstand in Interviews: Müller, Bernhard, Derrida“, in: *The Germanic Review: Literature, Culture, Theory* 91,1, 2016, S. 7–24; ders.: „Die Masken des Authentischen. Christian Krachts Interviews als Szenen auktorialer Epitexte“, in: *TEXT + KRITIK* 216, 2017, S. 75–85.
- [12] Christoph Jürgensen/Gerhard Kaiser: „Schriftstellerische Inszenierungspraktiken – Heuristische Typologie und Genese“, in: Dies. (Hgg.): *Schriftstellerische Inszenierungspraktiken – Typologie und Geschichte*, Heidelberg 2011, S. 9–30, dort S. 10.
- [13] Steffen Martus: *Werkpolitik. Zur Literaturgeschichte kritischer Kommunikation vom 17. bis ins 20. Jahrhundert mit Studien zu Klopstock, Tieck, Goethe und George*, Berlin 2007, S. 26.
- [14] Th. Wegmann, s. Anm. [11], S. 23 f.
- [15] Torsten Hoffmann/Gerhard Kaiser (Hgg.): *ECHT INSZENIERT. Interviews in Literatur und Literaturbetrieb*, Paderborn 2014.
- [16] So für die literarische Moderne nach dem Ersten Weltkrieg durch: Clemens Peck/Norbert Christian Wolf (Hgg.): *Poetologien des Posturalen. Autorschaftsinszenierungen in der Literatur der Zwischenkriegszeit*, Paderborn 2017.

2. Gérard Genette – Eine Bibliographie seiner Bücher und Artikel Zusammengestellt von Ludger Kaczmarek und Hans J. Wulff

Die folgende, sicher nicht exhaustive Bibliographie zu den Schriften Gérard Genettes ist chronologisch geordnet. Zugeordnet sind den Einträgen auch, soweit nachgewiesen, die diversen Übersetzungen und Teil bersetzungen in andere Sprachen, die im Laufe der Jahre entstanden sind. – Die verdienstvolle, häufig ausgeschlachtete, aber selten überprüfte oder ergänzte Bibliographie von David Gorman („Gérard Genette: An Anglo-French Checklist to 1996“, in: *Style* 30,4, Winter 1996, S. 539–550) wurde berücksichtigt.

1960

L’univers réversible de Saint-Amant. In: *Les Lettres nouvelles*, 2e série, 7,36, 30. décembre 1959 – janvier 1960, S. 51–55.

Unter dem Titel „L’univers réversible“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 9–20.

1961

Une exposition d’avant-garde. In: *Nouvelle Revue Française*, 105, septembre 1961, S. 950–951.

Narcisse baroque. In: *Nouvelle Revue Française*, 105, septembre 1961, S. 558–564.

Unter dem Titel „Complexe de Narcisse“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 20–28.

Une notion fourre-tout. In: *France Observateur*, 569, 30.3.1961, S. 17.

Zum Nouveau roman.

Une poétique ‘structurale’? In: *Tel Quel*, 7, automne 1961, S. 13–19.

Unter dem Titel „L’or tombe sous le fer“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S.29–38.

1962

Le Baroque dans les Lettres. [Rez. zu *Anthologie de la poésie baroque française 1–2. Textes choisis et près. par Jean Rousset. Paris: Colin 1961.*] In: *France Observateur*, 610, 11.1.1962, S. 17.

Bonheur de Mallarmé? [Rez. zu Jean-Pierre Richard: *L’univers imaginaire de Mallarmé. Paris:  d. du Seuil 1961.*] In: *Tel Quel*, 10,  t  1962, S. 60–72.

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 91–100.

Sur Robbe-Grillet. In: *Tel Quel*, 8, hivers 1962, S. 34–44.

Unter dem Titel „Vertige fixé“ auch enthalten in Alain Robbe-Grillet: *Dans le labyrinthe*, Paris: Union Générale d'Éditions 1962, S. 273–310.

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 69–90.

1963

Espace et langage. [Rez. zu: Georges Matoré: *L'Espace humaine: l'expression de l'espace dans la vie, la pensée, et l'art contemporains.* Paris: Éd. du Vieux colombier 1962.] In: *Critique*, 192, mai 1963, S. 426–433.

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 101–108.

Proust palimpseste. In: *Tel Quel*, 12, hivers 1963, S. 60–72.

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 39–68.

[**engl.:**] Proust Palimpsest. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 203–228 (European Perspectives.).

Psycholectures. [Rez. zu: Charles Mauron: *Des métamorphoses obsédantes aux mythe personnel: introduction à la psychocritique*. Paris: Corti 1963.] In: *Critique*, 197, octobre 1963, S. 868–872.

Réponse à l'“Enquête sur la critique”. In: *Tel Quel*, 14, été 1963, S. 70–71.

Le travail de Flaubert. [Rez. zu: Gustave Flaubert: *Extraits de la correspondance, ou, Préface à la vie d'écrivain*. Présentation et choix de Geneviève Bollème. Paris: Éd. du Seuil 1963, & Gustave Flaubert: *La première Éducation sentimentale*. Paris: Éd. du Seuil 1963.] In: *Tel Quel*, 14, été 1963, S. 51–57.

1964

[éd.:] Honoré d'Urfé: *L'Astrée*. [Précédé de **Le serpent dans la bergerie**, de Gérard Genette.] Textes choisis et présentés par Gérard Genette. Paris: Union Générale d'Éditions 1964, 373 S. (Coll. Le Monde en 10-18. 159–160.).

Darin von Genette: *Le serpent dans la bergerie* (S. 7–22).

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 109–122.

Auch enthalten als *Préface* zu: Honoré d'Urfé: *L'Astrée: roman*. Extraits choisis et présentés par Gérard Genette. Paris: Libretto 2016, S. 7–20 (Libretto. 545.).

[Rez. zu:] Pierre Corneille: *Œuvres complètes*. Présentation et notes de André Stegmann. Paris: Éd. du Seuil 1964. In: *Revue d'Histoire Littéraire de la France* 64,3, 1964, S. 481.

La littérature selon Borges. In: *Jorge Luis Borges: des témoins, correspondance, inédits, interférences, situations, essais, 'Borges et Borges', chronologie de l'ultraïsme, biographie, glossaire argentin, bibliographie, iconographie*. [Textes réunis et présentés par Dominique de Roux et Jean de Milleret]. Paris: L'Herne 1964, S. 323–327 (Cahier de l'Herne. 4.).

Repr. in: *Jorge Luis Borges*. [Textes réunis et présentés par Dominique de Roux et Jean de Milleret.] Paris: L'Herne 1981, S. 364–373 (Cahiers de l'Herne. 4.).

Repr. in: *Jorge Luis Borges*. [Textes réunis et présentés par Dominique de Roux et Jean de Milleret.] Paris: Librairie générale française 1989, S. 364–373 (Le Livre de poche. Biblio essais. Cahier de l'Herne. 4101.).

Naissance de la sémiologie. [Rez. zu: *Communications*, 4, 1964: „Recherches sémiologiques.“] In: *Le Nouvel Observateur*, 4, 10. décembre 1964, S. 28–29.

La rhétorique et l’espace du langage. In: *Tel Quel*, 19, automne 1964, S. 44–54.

Unter dem Titel „Figures“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 205–221.

[**engl.:**] *Figures*. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 45–60 (European Perspectives.).

Thibaudet chez Montaigne. [Rez. zu: Albert Thibaudet: *Montaigne*. Paris: Gallimard 1963.] In: *Critique*, 200, janvier 1964, S. 66–70.

(?) **Regards sur les Lumières.** [Rez. zu Jean Starobinski.] In: *France Observateur*, 31. décembre 1964.

[Angabe nur bei Gorman. – Die Zeitschrift nannte sich seit dem 19. November 19964 *Le Nouvel Observateur!*).

1965

L’Homme et les signes. In: *Critique: Revue Générale des Publications Françaises et Etrangères*, 213, février 1965, S. 99–114.

[Zu Roland Barthes: *Essais critiques*. Paris 1964.]

Unter dem Titel „L’envers des signes“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 185–204.

[**engl.:**] The Reverse Side of the Sign. Transl. by P. Uren. In: *Social Science Information* 8,4 1969, S. 169–182.

The Obverse of Signs. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 27–44 (European Perspectives.).

Le parti pris des mots. In: *Mercur de France*, 2eme série, 353,1218, avril 1965, 1965, S. 640–651.

Unter dem Titel „Mots et merveilles“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 171–183.

[Rez. zu:] P[hilip] J[ohn] Yarrow: *Corneille*. London / New York: St. Martin's Press 1963. In: *Revue d’Histoire Littéraire de la France* 65,2, 1965, S. 295–297.

[Rez. zu:] Robert J. Nelson: *Corneille, His Heroes and Their Worlds*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press 1963. In: *Revue d’Histoire Littéraire de la France* 65,2, 1965, S. 297–298.

Structuralisme et critique littéraire. In: *L’Arc*, 26, 1er trim. 1965, S. 30–44.

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 45–70.

[Angaben zu übers. s. dort.]

Valéry et l’axiomatique littéraire. In: *Tel Quel*, 23, automne 1965, S. 75 -- 84.

Unter dem Titel „La littérature comme tel“ auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 252–265.

1966

Enseignement et rhétorique au XXe siècle. In: *Annales* 21,2, 1966, S. 292–305.

Figures [I]: Essais. Paris:  ditions du Seuil 1966, 265 S. (Coll. Tel quel.).

Repr.: Paris:  ditions du Seuil 1976, 1979.

Repr.: Paris:  ditions du Seuil 2000, 265 S. (Points. Littérature. 74.).

Rez. (Grivel, Charles) in: *Neophilologus* 52,1, Jan. 1968, 12–21 (Teil 1); 52,2, Apr. 1968, S. 129–138 (Teil 2).

[ital.:] *Figure. 1: Retorica et strutturalismo*. [3. Aufl.] Torino: Einaudi 1981, 242 S. (La Ricerca critica / Letteratura. 6.)/(Piccola biblioteca Einaudi. 501.).

Zuerst 1966, 1969.

[jap.:] *Figy ru. 1*. [ bers. v.] Hikaru Hanawa. T ky : Shoshikaze no bara 1991, 309 S. (S sho ki-g gakuteki jissen. 15.).

[port.:] *Figuras [I]*. Trad. Ivonne Floripes Mantoanelli; rev. Alice K. Miyashiro, Mary Amazonas Leite de Barros. S o Paulo: Perspectiva 1972, 255 S. (Debates. Crítica. 57.).

Inhalt:

– L’univers réversible (9–20; zuerst 1960).

– Complexe de Narcisse (21–28; zuerst 1961).

– „L’or tombe sous le fer“ (29–38; zuerst 1961).

– Proust palimpseste (39–67; zuerst 1963).

[engl.:] Proust Palimpsest. In: *FLD* 1982, S. 203 – 228.

– Vertige fixé (69–90; zuerst 1962).

Zuerst in: *Dans le labyrinthe. Dans les couloirs du métropolitain. La chambre secrète*. Par Alain Robbe-Grillet. Suivi de Vertige fixé. Paris: Union générale d’ ditions 1964 (10/18. 171–172.).

– Bonheur de Mallarmé? (91–100; zuerst 1962).

– Espace et langage (101–108; zuerst 1963).

– Le serpent dans la bergerie (109–122).

Zuerst als Vorwort in: Honoré d’Urfé: *L’Astrée*. [Pr ced  de Le serpent dans la bergerie, de Gérard Genette.] Textes choisis et présentés par Gérard Genette. Paris: Union générale d’ ditions 1964, S. 7–22 (Coll. Le Monde en 10-18. 159–160.).

Auch enthalten als *Préface* zu: Honoré d’Urfé: *L’Astrée: roman*. Extraits choisis et présentés par Gérard Genette. Paris: Libretto 2016, S. 7–20 (Libretto. 545.).

– L’utopie littéraire (123–132).

[span.:] La utop a literaria. In: *Jorge Luis Borges*. Coord. por Jaime Alazraki. Madrid: Taurus 1987, S. 203–210 (Persiles. 88.)/(E escritor y la critica.).

– Psycholectures (133–138).

– Montaigne bergsonien (139–144).

– Structuralisme et critique littéraire (145–170).

Ursp nglich in: *L’Arc* 26, 1er trim. 1965, S. 30–44.

[dt.:] Strukturalismus und Literaturwissenschaft. [ bers.: Erika H hnisch.] In: *Strukturalismus in der Literaturwissenschaft*. Hrsg. v. Heinz Blumensath. Köln: Kiepenheuer & Witsch 1972, S. 71–88 (Neue wissenschaftliche Bibliothek. Literaturwissenschaft. 43.).

Auch enthalten in: *Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart*. Hrsg. u. kommentiert v. Dorothee Kimmich. Stuttgart: Reclam 2008, S. 195–213 (Reclams Universal-Bibliothek. 18589.).

Zuerst 1993.

Strukturalismus und Literaturkritik. In: *Der moderne Strukturbegriff*. Hrsg. v. Hans Naumann. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1973, S. 354–376.

[engl.:] Structuralism and Literary Criticism. In: *Form* 10, 1969, S. 4–11.

Structuralism and Literary Criticism. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 3–25 (European Perspectives.).

Structuralism and Literary Criticism. In: *Modern Criticism and Theory: A Reader*. Ed. David Lodge. London: Longman 1988, S. 62–78.

Structuralism and Literary Criticism. [Exzerpt.] In: *Twentieth-Century Literary Theory*. Ed. Kenneth M. Newton. London: Macmillan 1988, S. 135–139.

Mehrere Neuaufl. u. Repr., zuletzt: Basingstoke / London: MacMillan; New York: St. Martin’s Press 1998.

[**griech.:**] Domism s kai logotechnik  kritiki. In: *H  logotechnik  the ria tou eikostou ai na: anthologia keimen n*. Epimeleia: Kenneth M. Newton. [Metaphras : Athanasios Katsikeros, K stas Spatharak s; prologos st n hell nik n ekdos : Alex s Kalokairinos.] H rakleio: Panepist miakes Ekdoseis Kr t s 2013, [Text Nr. 19.] (The ria kai kritik  t s logotechnias.).

 bers. v. *Twentieth-Century Literary Theory: A Reader*. Ed. Kenneth M. Newton.

[**span.:**] *Estructuralismo y crítica literaria*. [Trad., presentación y notas de Alfredo Paiva.] Córdoba: Ed. Universitaria 1967, 61 S. (Arte y sociedad. 3.).

Auch enthalten in: *Casa de las Américas* (La Habana) 7,44, 1967, S. 36–49.

Auch enthalten in: *Textos de teorías y crítica literarias: (del formalismo a los estudios postcoloniales)*. Coord. por Nara Araújo y Teresa Delgado. México, D.F.: Universidad Autónoma Metropolitana, Unidad Iztapalapa, División de Ciencias Sociales y Humanismo / Rubí, Barcelona: Anthropos Ed. 2003, S. 139–154 (Obras generales.).

Repr. 2010.

– Mots et merveilles (171–183; zuerst 1965).

– L’envers des signes (185–204).

Zuerst unter dem Titel „L’Homme et les signes“ in: *Critique* 213, février 1965, S. 99–114.

[**engl.:**] The Reverse Side of the Sign. Transl. by P. Uren. In: *Social Science Information* 8,4 1969, S. 169–182.

The Obverse of Signs. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 27–44 (European Perspectives.).

– Figures (205–221; zuerst 1964).

[**engl.:**] Figures. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 45–60 (European Perspectives.).

– Silences de Flaubert (223–243).

– Hyperboles (245–252).

– La littérature comme telle (252–265; zuerst 1965).

Frontières du récit. In: *Communications*, 8, 1966: „Recherches sémiologiques: l’analyse“, S. 152–163.

Repr. in: *Figures II*, Paris 1969, S. 49–69.

[Angaben zu übers. s. dort.]

Repr. in: *L’analyse structurale du récit: Communications*, 8 [1966]. Paris:  ditions du Seuil 1981, 158–169 (Coll. Points. 129. Littérature.).]

Le langage même. [Rez. zu Jean Thibaudeau: *Ouverture: roman*. Paris:  ditions du Seuil 1966.] In: *La Quinzaine littéraire* 4, 1. mai 1966, S. 6.

La littérature et l’espace. [Radiovortrag.]

Gedruckt in: *Figures II*, Paris 1969, S. 43–48.

La littérature toute nue. [Rez. v. *Théorie de la littérature: textes de formalistes russes*. Réunis, présentés et trad. par Tzvetan Todorov.] In: *Le Nouvel Observateur*, 16. mars 1966, S. 34.

[Rez. zu:] Roger Caillois: *Images, images...* Paris: Corti 1966. In: *Revue d’Histoire Littéraire de la France* 66,4, 1966, S. 760–761.

[Rez. zu:] Jacques Morel: *La Tragédie*. Paris: Colin 1966. In: *Revue d’Histoire Littéraire de la France* 66,2, 1966, S. 318–319.

Rhétorique et enseignement au XXe siècle. In: *Annales: Économies, Sociétés, Civilisations* 21,2 1966, S. 292–305.

Unter dem Titel „Rhétorique et enseignement“ auch enthalten in: *Figures II*, Paris 1969, S. 23–42.

Silences de Flaubert. In: *Nouvelle Revue Française* 14, 1966, S. 473–483.

Auch enthalten in: *Figures I*, Paris 1966, S. 223–243.

[**engl.:**] Flaubert's Silence. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press 1982, S. 183–202 (European Perspectives.).

Le vertige de Borges. [Rez. zu Jorge Luis Borges: *Discussions*. Trad. de l'espagnol par Claire Staub. Paris: Gallimard 1966.] In: *Le Quinzaine littéraire*, 15. juin 1966, S. 9–10.

1967

La part des mots. In: *Le Monde*, supplement, 15. novembre 1967, S. IV.

Auch enthalten in: *Figures IV*, Paris 1999, S. 319–322.

[Zu Jean Paulhan.]

[**Préface.**] In: César Chesneau Dumarsais: *Les tropes* [1730]. Avec un commentaire raisonné par [Pierre] Fontanier. Paris: Belin-le-Prieur 1818. Publié avec une introduction par Gérard Genette. Réimpression. 1–2. Genève: Slatkine Reprints 1967, Bd. 1, [5 unpag. S.].

Repr. 1984.

Raisons de la critique pure. In: *Les chemins actuels de la critique*: [Centre culturel international de Cerisy-la-Salle, 2–12 septembre 1966]. Sous la direction de Georges Poulet. Textes revus et publiés par les soins de Jean Ricardou. Paris: Plon 1967, S. 231–247 (Faits et thèmes.).

[Diskussion: S. 249–260; 277–79; 351; 388–389; 463–465.]

Repr. (gekürzt): Paris: Union Générale d'Éditions 1968, S. 125–142.

Auch enthalten in: *Figures II*, Paris 1969, S. 7–22.

[**engl.:**] Principles of Pure Criticism. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press 1982, S. 61–74 (European Perspectives.).

1968

Le jour, la nuit. In: *Cahiers de l'Association Internationale des Études Françaises* 20, 1968, S. 149–165.

Überarb. Fassung in: *Langages* 12, 1968, S. 28–42.

Auch enthalten in: *Figures II*, Paris 1969, S. 101–122.

Langage poétique, poétique du langage. In: *Social Science Information/Information sur Les Sciences Sociales* 7,2, 1968, S. 141–161.

Auch enthalten in: *Figures II*, Paris 1969, S. 123–153.

Auch enthalten in: *Essays in Semiotics / Essais de sémiotique*. Ed. Julia Kristeva, Josette Rey-Debove & Donna Jean Umiker-Sebeok. The Hague / Paris: Mouton 1971, S. 423–446 (Approaches to Semiotics. 4.).

[**engl.:**] Poetic Language, Poetics of Language. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press 1982, S. 75–102 (European Perspectives.).

Introduction: La Rhétorique des figures. In: Fontanier, Pierre: *Les Figures du discours*. Introduction par Gérard Genette. Paris: Flammarion 1968, S. 7–19 (Champ linguistique. [15.]).

Repr.: 1977, 1988, 1991, 2009.

Auch enthalten in: *Figures IV*, Paris 1999, S. 49–61.

Vraisemblance et motivation. In: *Communications*, 11, 1968, S. 5–21.

Auch enthalten in: *Figures II*, Paris 1969, S. 71–99.

[**engl.:**] Teil bers. unter dem Titel: „Plausibility and Motivation“. In: Marie-Madeleine de Lafayette: *The Princess of Cl ves*. Ed. and with a rev. transl. by John D. Lyons. New York / London: Norton 1994, S. 178–185.

Vraisemblance and Motivation. In: *Narrative* 9,3, 2001, S. 239–258.

1969

Figures II. Paris:  ditions du Seuil 1969, 293 S. (Coll. Tel quel.).

Repr. Paris:  ditions du Seuil 1979 (Points: Essais. 106.).

Repr. 1982; 1990; 1992; 1995; 2015.

[**ital.:**] *Figure. 2: La parola letteraria*. Torino: Einaudi 1972, 224 S. (La ricerca letteraria / Serie critica, 14.) / (Piccola biblioteca Einaudi. 459.).

[**jap.:**] *Figy ru. 2.* [ bers. v.] Hikaru Hanawa. T ky : Shoshikaze no bara 1989, 351 S. (S sho ki-g gakuteki jissen. 11.).

[**port.:**] *Figuras II*. Trad. N cia Adan Bonatti. S o Paulo - SP: Estac o Liberdade 2015, 320 S.

Inhalt:

– Raisons de la critique pure (7–22; zuerst 1967).

[**engl.:**] Principles of Pure Criticism. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. [from the French] by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, 61–74 (European Perspectives.).

– Rhétorique et enseignement (23–42; zuerst 1966).

– La littérature et l’espace (43–48; zuerst 1966 als Radiovortrag).

– Frontières du récit (49–69).

Zuerst in: *Communications* 8, 1966, S. 152–163 [158–169?].

Repr. in: *L’analyse structurale du récit. Communications, 8 [1966]*. Paris:  ditions du Seuil 1981, 158–169 (Coll. Points. 129. Littérature.).]

[**engl.:**] Boundaries of Narrative. [Transl. Ann Levonas.] In: *New Literary History* 8,1, 1976, S. 1–13.

Frontiers of Narrative. In: Genette, Gérard: *Figures of Literary Discourse*. Oxford: Blackwell / New York: Columbia University Press 1982, S. 127–144 (European Perspectives.).

Frontiers of Narrative. In: *Semiotics*. 3. Ed. by Mark Gottdiener, Karin Boklund-Lagopoulou, Alexandros Lagopoulos. London / Thousand Oaks / New Delhi: SAGE 2003, S. 69–82 (SAGE Benchmarks in Social Research Methods.).

[**korean.:**] S sur- i ky ng-gyes n. [ bers. v. Kim Dong-yun.] In: *Hy ndae s sul iron- i h r m*. [Hrsg. v.] S k Ky ng-jing. S ul [Seoul]: Sol 1997, S. 51–67.

[**span.:**] Fronteras del relato. In: Barthes, Roland [et al.]: *Análisis estructural del relato*. [Trad.: Beatriz Dorriots.] Buenos Aires: Ed. Tiempo Contempor neo 1970, S. 193–208 (Serie Comunicaciones.).

Repr. (4. Aufl.) 1974.

Repr.: Mexico: Coyoacan 1996 (Dialogo abierto. Literatura. 56.).

– Vraisemblance et motivation (71–100; zuerst 1968).

Zuerst in: *Communications*, 11, 1968: „Recherches s miologiques le vraisemblable“, S. 5–21.

[**engl.:**] Teil bers. unter dem Titel: „Plausibility and Motivation“. In: Marie-Madeleine de Lafayette: *The Princess of Cl ves*. Ed. and with a rev. transl. by John D. Lyons. New York / London: Norton 1994, S. 178–185.

Vraisemblance and Motivation. In: *Narrative* 9,3, 2001, S. 239–258.

– Le jour, la nuit (101–122; zuerst 1968)

– Langage poétique, poétique du langage (123–154; zuerst 1968.)

– «Stendhal» (155–193).

[**engl.:**] In: Genette, Gérard: *Figures of Literary Discourse*. Oxford: Blackwell / New York: Columbia University Press 1982, S. 147–182 (European Perspectives.).

– D’un récit baroque (195–222; zuerst 1968).

Leicht verändert auch unter dem ursprünglichen Titel „Structures narratives de «Moys  sauvé». In: *Baroque* 3, 15. mars 1969: „Analyse spectrale et fonction du poème baroque. Actes de la 3e session des journées internationales d’étude du Baroque, Montauban, 1968“, 17 S.; [[URL](#)].“

– Proust et le langage indirect (223–294; zuerst 1969).

[**engl.:**] Proust and Indirect Language. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. [from the French] by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, 229–295 (European Perspectives.).

Le renouveau de la poétique. In: *Le Monde*, supplement, 29. mars 1969, S. IV.

Unter dem Titel „Critique et poétique“ auch enthalten in: *Figures III*, Paris 1972, S. 9–11.

[**engl.:**] Criticism and Poetics. Transl. by R. Carter. In: *French Literary Theory Today: A Reader*. Ed. by Tzvetan Todorov. Cambridge: Cambridge University Press / Paris: Editions de la Maison des Sciences de l’Homme 1982, S. 8–10.

The reverse side of the sign. In: *Social Science Information/Information sur Les Sciences Sociales* 8,4, 1969, S. 169–182.

Structures narratives de «Moys  sauvé». In: *Baroque* 3, 15. mars 1969: „Analyse spectrale et fonction du poème baroque. Actes de la 3e session des journées internationales d’étude du Baroque, Montauban, 1968“, 17 S.; [[URL](#)].

Leicht verändert unter dem Titel „D’un récit baroque“ in: *Figures II*, Paris 1969, S. 195–222.

1970

M tonymie chez Proust ou La naissance du Récit. In: *Poétique*, 2, 1970, S. 156–173.

Unter dem Titel „M tonymie chez Proust“ auch enthalten in: *Figures III*, Paris 1972, S. 41 -- 63.

[**dt.:**] Metonymie bei Proust oder die Geburt der Erzählung. In: *Romanistische Stilforschung*. Hrsg. v. Helmut Hatzfeld. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1975, S. 371–400 (Wege der Forschung. 393.).

La rhétorique restreinte. In: *Communications*, 16, 1970 [= *Recherches rh toriques*], S. 158–171.

Repr. in: *Recherches rh toriques*. Paris:  d. du Seuil 1994, S. 158–171 (Communications. 16. / Points. 297.).

Auch enthalten in: *Figures III*, Paris 1972, S. 21–40.

[**dt.:**] Die restringierte Rhetorik. In: *Theorie der Metapher*. Hrsg. von Anselm Haverkamp. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1983, S. [229]–252 (Wege der Forschung. 389.).

[**engl.:**] Rhetoric Restrained. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 103–126 (European Perspectives.).

1971

L'écrivain désœuvré. In: *Le Monde*, 20. octobre 1971, S. 20.

[Zu Paul Valéry.]

Essai d'analyse narrative: Proust et le récit iteratif. In: *Problèmes de l'analyse textuelle. / Problems of Textual Analysis*. Ed. by Pierre R. Léon, Henri Mitterand, Peter Nesselroth et Pierre Robert. Montreal / Paris / Bruxelles: Didier 1971, S. 177–187.

[Dort auch Diskussion: S. 187–188.]

[Genettes Zusammenfassung aus „Discours du récit“, 1972.]

[**engl.:**] Time and Narrative in *A la recherche du temps perdu*. [Übers.: Paul de Man.] In: *Aspects of Narrative: Selected Papers from the English Institute*. Ed. with a foreword by J[oseph] Hillis Miller. New York / London: Columbia University Press 1971, S. 93–118.

[Übersetzung von Genettes Zusammenfassung der Kapitel „Ordre“, „Durée“ und „Frequences“ aus *Discours du récit*.]

Auszug (S. 93–107) unter dem Titel „Order, Duration, Frequency“ in: *Narrative/Theory*. Ed. by David H. Richter. White Plains, NY: Longman 1996, S. 132–139.

Repr. in: *Marcel Proust*. Ed. and with an introd. by Harold Bloom. New York / New Haven / Philadelphia: Chelsea House 1987, S. 93–118. (Modern Critical Views.).

Repr. in: *Essentials of the Theory of Fiction*. Ed. by Michael J. Hoffman & Patrick D. Murphy. Durham / London: Duke University Press 1988, S. 278–298.

2nd ed. 1996, S. 181–199.

3rd ed. 2005, S. 121–138.

[**korean.:**] Sösur-iron. [Übers. v. Kim Jong-gap.] In: *Hyöndae sösul iron-üi hürüm*. [Hrsg. v.] Sök Kyöng-jing. Söul [Seoul]: Sol 1997, S. 39–48.

Littérature et histoire. In: *L'enseignement de la littérature*. Centre culturel de Cerisy-La-Salle, 22 au 29 juillet 1969. Sous la direction de Serge Doubrovsky et de Tzvetan Todorov. Paris: Plon 1971, S. 243–251.

[Dort auch Diskussion: S. 128; 158–159; 178–179; 284–285; 375–376; 396.]

Repr.: Bruxelles: De Boeck / Paris: Duculot 1981, S. 82–90.

Unter dem Titel „Poétique et histoire“ auch enthalten in: *Figures III*, Paris 1972, S. 13–20.

«**Question**» à Michel Deguy. In: *Les Cahiers du chemin*, 12, 15. avril 1971, S. 74–84.

[Réponse de Michel Deguy: S. 81–84.]

[Bezieht sich auf Deguy: Réponse à Gérard Genette. In: *Les Cahiers du chemin*, 11, 15. janvier 1971, S. 72–89.]

[Bezieht sich auf Genette: La rhétorique restreinte. In: *Communications*, 16, 1970, S. 158–171.]

1972

Avatars du cratylisme I: Peinture et dérivation. In: *Poétique*, 11, septembre 1972, S. 367–394.

Unter dem Titel „Peinture et dérivation“ auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 6, S. 85–118.

L'éponymie du nom. In: *Critique*, 307, décembre 1972, S. 1019–1044.

Rezensionsartikel zu Platos *Kratylos* und zu *Poétique*, 11, 1972: „Puissances du langage“.

Überarbeitet unter dem Titel „L'éponymie du nom“ in: *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 1, S. 11–37.

Figures III. Paris: Éditions du Seuil, 1972, 285 S. (Coll. Poétique.).

Repr. 1993.

[Review article:] Rimmon-Kenan, Shlomith: A Comprehensive Theory of Narrative. Genette's *Figures III* and the Structuralist Study of Fiction. In: *Poetics and Theory of Literature* 1, 1976, S. 33–62.

Rez. (Schomer, Karine) in: *Romance Philology* 34,2, Nov. 1980, S. 245–250.

Rez. (Jean-Louis Bachellier): La poétique l zard e. Figures III, de Gérard Genette. In: *Littérature*, 12, 1973, S. 107–113.

Rez. (David Hayman) in: *Novel. A Forum in Fiction* 6,3, Spring 1973, S. 288–290.

[griech.:] *Sch mata. III*. [Ed. and transl. by Mpamp s Lykoud s; Eratosthen s G. Kaps menos.] Athen: Patak s 2007, 352 S. (The r tikos epist mes (Patak s). The ria t s logotechnias.).

[ital.:] *Figure III. Discorso del racconto*. Traduzione di Lina Zecchi. Torino: Einaudi 1976, 323 S. (La ricerca critica. 36.).

Repr.: Torino: Einaudi 1990, 332 S. (Piccola biblioteca Einaudi. 468.).

Repr. 2000.

[jap.:] *Figy ru. 3*. [ bers. v.] Hikaru Hanawa. T ky : Shoshikaze no bara 1987, 286 S. (S sho ki-g gakuteki jissen. 9.).

[port.:] *Figuras III*. Trad. Ana Alencar. S o Paulo - SP: Estac o Liberdade 2017, 360 S.

[span.:] *Figuras III*. Trad. Carlos Manzano. Barcelona: Ed. Lumen 1989, 338 S. (Palabra crítica. 10.).

Inhalt:

– Critique et poétique (9–11).

[engl.:] Criticism and Poetics. Transl. by R. Carter. In: *French Literary Theory Today: A Reader*. Ed. Tzvetan Todorov. Cambridge: Cambridge University Press / Paris: Editions de la Maison des Sciences de l'Homme 1982, S. 8–10.

– Poétique et histoire (13–20; zuerst 1971).

[ital.:] Poetica e storia. In: *Letteratura e storia della letteratura*. A cura di Mario Pazzaglia. Bologna: Zanichelli 1978; S. 232–239 (Letteratura e problemi. 11.).

– La rhétorique restreinte (21–40).

Zuerst in: *Communications*, 16, 1970 [= *Recherches rhétoriques*], S. 158–171.

Repr. in: *Recherches rhétoriques*. Paris:  d. du Seuil 1994, S. 158–171 (Communications. 16. / Points. 297.).

[engl.:] Rhetoric Restrained. In: *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, S. 103–126 (European Perspectives.).

[dt.:] Die restringierte Rhetorik. In: *Theorie der Metapher*. Hrsg. von Anselm Haverkamp. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1983, S. [229]–252 (Wege der Forschung. 389.).

– M tonymie chez Proust (41–63).

Zuerst: M tonymie chez Proust ou La naissance du Récit. In: *Poétique*, 2, juin 1970, S. 156–173.

[dt.:] Metonymie bei Proust oder die Geburt der Erzählung. In: *Romanistische Stilforschung*. Hrsg. v. Helmut Hatzfeld. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1975, S. 371–400 (Wege der Forschung. 393.).

[engl.:] Metonymy in Proust. In: *Scripsi* (Melbourne), 3,4, 1985, S. 71ff.

– Discours du récit (67–282).

[frz.]: *Discours du récit. [Nouveau discours du récit]*. Paris:  ditions du Seuil 2007, S. 9–290 (Points. Essais. 581.).

Enthält den Text des „Discours du récit“ aus *Figures III*, Paris 1972, zusammen mit dem Text des *Nouveau discours du récit*, Paris 1983.

Inhalt:

– [A.] Discours du récit (S. 9–290).

– Avant-propos.

– Introduction.

– 1. Ordre.

– 2. Durée.

– 3. Fréquence.

– 4. Mode.

– 5. Voix.

[**dt.:**] [Auszug, Kap. 5:] Stimme. In: *Moderne Erzähltheorie. Grundlagentexte von Henry James bis zur Gegenwart*. Hrsg. v. Karl Wagner. Wien: WUV 2002, S. 213–270 (UTB. Literaturwissenschaft. 2248.).

– Après-propos.

– [B.] Nouveau Discours du récit.

[**chin.:**] [Enthalten als Teil 1 in:] *Xùshì huàyǔ; xīn xùshì huàyǔ*. (Übers.: Wang Wenrong.) Běijīng: Zhōngguó shèhuì kēxué chūbǎn shè [China Social Science Press] 1990, 2, 3, 9, 292 S. (Èrshí shìjì ōuměi wén lùn cóngshū.).

[**chin.:**] [Enthalten in:] Yan Jian (ed.): *Wénxué lǐlùn jīngcuì dúběn* [= Literary Theory: An Essential Reader]. Běijīng: Zhōngguó rénmin dàxué chūbǎn shè [China Renmin University Press] 2006, 2, 11, 401 S. (Fāng xiàng biāo dú běn wén cóng.).

[**engl.:**] [Ausgewählte Texte aus *Figures I–III*, „Discours du récit“:] *Narrative Discourse: An Essay in Method*. Transl. Jane Lewin. Forew. by Jonathan Culler. Ithaca: Cornell University Press 1980, 285 S.

Zugl.: Oxford: Blackwell 1980.

Repr. 1983. 6th printing 1995.

Rez. (Bann, Stephen) in: *London Review of Books* 2,19, 2. Oct. 1980, S. 17–18.

Rez. (Enkvist, Nils Erik) in: *Studies in Language*, 1, 1982, S. 107–118.

Rez. (Gerald, Prince) in: *Comparative Literature* 32,4 1980, S. 413–417.

[Auswahl:] Order, Duration, and Frequency. In: *Narrative Dynamics: Essays on Time, Plot, Closure, and Frames*. Ed. by Brian Richardson. Columbus: Ohio State University Press 2002, S. 25–34.

Inhalt:

– Preface (21–24).

– Introduction (25–32).

– 1. Order (33–85).

– 2. Duration (86–112).

– 3. Frequency (113–160).

– 4. Mood (161–211).

– 5. Voice (212–262).

[Auswahl:] Voice. In: *Narratology: An Introduction*. Ed. Susana Onega & José Angel García Landa. London: Longman 1996, S. 172–189.

[Repr.:] Voice. In: *The Nineteenth-century Novel: The English Novel from Scott to James*. Ed. and with an introd. by Eleanor McNeese. Robertsbridge: Helm Information 2006, S. 594–605.

– Afterword (263–268).

[**niederl.:**] *Tijdsaspecten in de roman. Volgorde, duur, herhaling*. Vertaling [uit het Frans]: Marie-Élise van Diepen. Assen: Van Gorcum / Brugge: Orion 1979, VIII, 86 S. (Puntkomma-reeks. 2.).

[= Vert. van hoofdstuk 1–3 van „Discours du récit“ uit: *Figures III*.]

[**ital.:**] *Discorso del racconto*. Trad. di Lina Zecchi. [4. Aufl.] Torino: Einaudi 1981, 332 S. (Figures. 3.)/(Piccola biblioteca Einaudi. 468.).

Repr. 2001, 2009.

[**jap.:**] *Monogatari no disukūru: hōhōron no kokoromi*. [Übers. v.] Hikaru Hanawa, Ryōichi Izumi. Tōkyō: Shoshikaze no bara 1985, 405 S. (Sōsho kigōgakuteki jissen. 2.).

[**port.:**] *Discurso da narrativa: [ensaio de método]*. [Introd. Maria Alzira Seixo. Trad. Fernando Cabral Martins.] Lisboa: Arcádia 1979, 276, [3] S. (Col. Práticas de leitura. 7.).

Repr. Lisboa: Vega 1984; 1995 (Col. Vega Universidade. Práticas de leitura. 27.).

[**span.:**] [Auswahl:] Géneros, “tipos”, modos. In: *Teoría de los géneros literarios*. Ed. Miguel Ángel Garrido Gallardo. Madrid: Arco/Libros 1988, S. 183–234.

[**türk.:**] *Anlatinin söylemi. Yöntem hakkında bir deneme*. [Transl.: Ferit Burak Aydar.] İstanbul: Boğaziçi Üniversitesi Yayinevi 2011, 304 S.

[Figures I–III, 1967–72]

Rez. (Grivel, Charles) in: *Neophilologus* 52,1, Jan. 1968, 12–21 (Teil 1); 52,2, Apr. 1968, S. 129–138 (Teil 2).

[Übers. v. Figures I–III:]

[**russ.:**] *Figury: raboty po poetike*. 1–2. [Übers. v.] E. Vasil’ev. Moskva: Izd-vo im. Sabašnikovych 1998, 1., 469 S.; 2. 469 S. (Raboty po poetike.).

[Ausgewählte Texte aus Figures I–III:]

[**engl.:**] *Figures of Literary Discourse*. Transl. by Alan Sheridan. Introd. by Marie-Rose Logan. New York: Columbia University Press / Oxford: Blackwell 1982, xix, 303 S. (European Perspectives.).

Rez. (Kelly, Dorothy) in: *Rhetoric Society Quarterly* 16,1/2, Winter–Spring 1986, S. 81–92.

[Elf ausgewählte Texte aus *Figures I–III*.]

Darin u.a.:

- Structuralism and Literary Criticism (3–25, zuerst frz. 1965).
- The Obverse of Signs (27–44; zuerst frz. 1965).
- Figures (45–60; zuerst frz. 1964).
- Principles of Pure Criticism (61–74; zuerst frz. 1967).
- Poetic Language, Poetics of Language (75–102; zuerst frz. 1968).
- «Stendhal» (155–193; zuerst frz. 1969).
- Flaubert’s Silence (183–202; zuerst frz. 1966).
- Proust Palimpsest (203–228; zuerst frz. 1963).
- Proust and Indirect Language (229–295; zuerst frz. 1969).

[**dt.:**] *Die Erzählung*. Aus d. Frz. v. Andreas Knop. München: Fink 1994, 319 S. (UTB. 8083.).

2. Aufl. München: Fink 1998, 319 S.

3. Aufl. Stuttgart: UTB/Fink 2010, 293 S. (UTB. 8083.).

Inhalt:

1. Diskurs der Erzählung. Ein methodologischer Entwurf (11–194);
2. Neuer Diskurs der Erzählung (195–298).

Nachwort des Herausgebers.

Rez. (Ebert, Klaus) in: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 50, 1998, S. 179–181.

Rez. (Delabar, Walter) in: *Zeitschrift für Germanistik* 7, 1997, S. 695–699.

Rez. (Helbig, Holger) in: *Literatur in Wissenschaft und Unterricht* 28, 1995, S. 337–339.

[**jap.:**] *Figyūru*. [Übers. v.] Tokuyoshi Hiraoka, Yoshitaka, Matsuzaki. Tōkyō: Miraisha, 1993, 334 S. (Poiēshisu sōsho, 18.).

[Achtzehn ausgewählte Texte aus *Figures I–III*.]

[**rumän.:**] *Figuri: [Studii literare]*. Selectie, trad. și pref. de Angela Ion și Irina Mavrodin. București: Univers 1978, 312 S.

Literatura e semiologia. Pesquisas semiológicas. [Trad. Célia Neves Dourado.] Petr polis: Editora Vozes 1972, 159 S. (Novas perspectivas em comunica o. 3.).

Enthält Artikel aus *Communications*, 4, 1964, und 11, 1968; übers. v. Célia Neves Dourado.

Ordonnance du chaos. In: *Mouvements premiers:  tudes critiques offertes   Georges Poulet*. [Par Robert Ellrodt et al.] Paris: Corti 1972 [1973], S. 43–50.

[Zum frz. Barockschriftsteller Guillaume de Saluste du Bartas.]

Valéry et la poétique du langage. In: *MLN: Modern Language Notes* 87,4, 1972, S. 600–615.

Unter dem Titel „Au défaut des langages“ auch als Kap. 12 in *Mimologiques*, Paris 1976, S. 278–295.

[**engl.:**] Valéry and the Poetics of Language. In: *Textual Strategies: Perspectives in Post-Structuralist Criticism*. Ed. Josu  V. Harari. Ithaca: Cornell University Press 1979, S. 359–373.

Repr. in: *Paul Valéry*. Ed. and with an introd. by Harold Bloom. New York / Philadelphia: Chelsea House Publishers 1989, S. 103–116. (Modern Critical Views.).

1973

Avatars du cratylisme II: L'idéogramme généralisé. In: *Poétique*, 13, mars 1973, S. 111–113.

Unter dem Titel „L'hiéroglyphe généralisé“ auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 7, S. 119–148.

Avatars du cratylisme III: Langue organique, langue poétique. In: *Poétique*, 15, septembre 1973, S. 265–291.

Unter dem Titel „Onomatopoeétique“ auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 8, S. 149–181.

1975

Le parti pris des mots. In: *Romanic Review* 66,4, Nov. 1975, S. 283–287.

Auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 15, S. 377–381.

Table Ronde [Roland Barthes, Gilles Deleuze, Serge Doubrovsky (dir.), Jean Ricardou, Jean-Pierre Richard]. In: *Études Proustiennes II*. Sous la dir. de Jacques Bersani, Michel Raimond et Jean-Yves Tadié. *Cahiers Marcel Proust*. N. S. 7, 1975, S. 87–116.

1976

Le désert et sa langue. In: *Savoir, faire, espérer: les limites de la raison*. Volume publié à l'occasion du cinquantenaire de l'École des Sciences Philosophiques et Religieuses et en hommage à Mgr Henri Van Camp. Bruxelles: Facultés Universitaires Saint-Louis 1976, Bd. 2 [Sciences humaines. Théologie], S. 533–548 (Publications des Facultés Universitaires Saint-Louis. Collection générale. 5.).

Unter dem Titel „Langues du désert“ auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 11, S. 241–235.

[**engl.:**] Desert languages. In: *Studies in the Literary Imagination* 25,1, Spring 1992, S. 5–20.

Formalisme et langage poétique. In: *Comparative Literature* 28, 1976, S. 233–243.

Zu Roman Jakobson. – Unter dem Titel „Au défaut des langages“ auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, S. 302–312).

Entretien avec Lucette Finas: „Gérard Genette ouvre le dossier du cratylisme“. In: *La Quinzaine littéraire*, 237, 16. juillet 1976, S. 18–19.

Aus Anlass des Erscheinens von *Mimologiques*, Paris 1976.

Mimologiques: Voyage en Cratylie. Paris: Éditions du Seuil 1976, 427 S.

Inhalt:

- 1. L'éponyme du nom.
- 2. De ratione verborum.
- 3. Soni rerum indices.
- 4. Hermogène Iogothète.
- 5. Mimographismes.
- 6. Peinture et dérivation.
- 7. L'hiéroglyphe généralisé.

- 8. Onomatopéïque.
- 9. Blanc bonnet versus bonnet blanc.
- 10. Flexion interne.
- 11. Langues du désert.
- 12. Au défaut des langues.
- 13. L'âge des noms.
- 14. L'écriture en jeu.
- 15. Signe: singe.
- 16. Le parti pris des mots.
- 17. Le genre de la rêverie.
- 18. Mimophonie restreinte.

Repr. 1984.

Repr. Paris: Éditions du Seuil 1999, 496 S. (Points: Essais. 386.).

Rez.: Sturrock, John; Horsey, Horsey. [= Rev. of] *The Search for the Perfect Language* / Umberto Eco, and *Mimologics* / Gérard Genette. In: *London Review of Books* 16.11.1995, S. 13–14.

Darin:

- L'éponymie du nom (11–37; zuerst 1972).
- Peinture et dérivation (85–118; zuerst 1972).
- L'hiéroglyphe généralisé (119–148, zuerst 1973).
- Onomatopéïque (149–181; zuerst 1973).
- Au défaut des langages (278–295 zu Valéry, zuerst 1972; 295–302 zu Sartre, zuerst 1976; 302–312 zu Jakobson, zuerst 1976).
- Le parti pris des mots (377–381; zuerst 1975).

[**dt.:**] *Mimologiken. Reise nach Kratylien*. Aus d. Frz. v. Michael von Killisch-Horn. München: Fink 1996, 515 S.

Taschenbuchausg.: *Mimologiken. Reise nach Kratylien*. Aus d. Frz. v. Michael von Killisch-Horn. [Frankfurt]: Suhrkamp 2001, 515 S. (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft. 1511.).

[**engl.:**] *Mimologics*. [Transl.: Thais Morgan.] Foreword by Gerald Prince. University of Nebraska Press 1995, lxvi, 446 S. (Gérard Genette. Stages. 2.).

[Auszug:] Modern Mimology: The Dream of a Poetic Language. In: *PMLA: Publications of the Modern Language Association* 104,2, 1989, S. 202–214.

[Auszug:] Desert languages. In: *Studies in the Literary Imagination* 25,1, Spring 1992, S. 5–20.

Übers. v. *Mimologiques*, Kap. 11: „Langues du desert“, S. 241–255.

[**jap.:**] *Mimorojikku: gengoteki mohōron matawa kuratyurosu no moto e no tabi*. [Übers. v.] Hikaru Hanawa. Tōkyō: Shoshikaze no bara 1991, 643 S. (Sōsho kigōgakuteki jissen. 14.).

[**kroat.:**] *Mimologije. Put u Kratiliju*. [Prijevod: Nada Vajs.] Zagreb: GZH 1985, 405 S. (Biblioteka Tek.).

Sens et signification: La théorie sartrienne du langage poétique. In: *L'analyse du discours. / Discourse Analysis*. [Éd. par] Pierre R. Léon et Henri Mitterand. Montréal: Centre Éducatif et Culturel 1976, S. 193–199 (Collection langue et littérature.); Discussion [mit Tzvetan Todorov], S. 200–201.

Zu Jean-Paul Sartre. – Unter dem Titel „Au défaut des langages“ auch enthalten in: *Mimologiques*, Paris 1976, S. 295–302.

1977

Anachroniques. In: *Le Monde*, 13 octobre 1977.

En son œuvre, Maria Callas. In: *Le Monde*, 29 décembre 1977.

Genres, «types», modes. In: *Poétique*, 32, décembre 1977, S. 389–421.

Auch enthalten als Teile 1–9 von *Introduction à l'architexte*, Paris 1979.

Off-Rubens. In: *Le Monde*, 24 novembre 1977.

1978

Le message et le spectacle. In: *Le Monde*, 26 janvier 1978.

California Poppy. In: *Le Monde*, 23 février 1978.

  la tribune. In: *Le Monde*, 27 mars 1978.

Mots de la faim. In: *Le Monde*, 21 juin 1978.

1979

Andromaque, je pense   vous... In: *Poétique*, 40, décembre 1979, S. 445–452.

Auch enthalten in: *Palimpsestes*, Paris 1982, Kap. 33, S. 204–214.

 crire catleia. In: *Poétique*, 37, mars 1979, S. 126–128.

Zu Serge Doubrovsky: *Faire catleya*, ebd. S. 111–125.

Fortgesetzt mit: **Cat(t)lei/ya: suite (et fin?)**. In: *Poétique*, 38, juin 1979, S. 254.

Introduction   l'architexte. Paris:  ditions du Seuil 1979, 89 S. (Collection Poétique.).

Auch enthalten in: Genette, Gérard / Jauss, Hans Robert / Schaeffer, Jean-Marie / Scholes, Robert / Stempel, Wolf Dieter / Viëtor, Wilhelm: *Théorie des genres*. Recueil réalisé sous la direction de Gérard Genette et Tzvetan Todorov. Paris:  ditions du Seuil 1986, S. 89–159 (Points. 181. Littérature.).

Auch enthalten in: *Fiction et diction, précédé de Introduction   l'architexte*. Paris:  ditions du Seuil 2004, 236 S. (Points: Essais. 511.).

[**chin.:**] [Enthalten in:] *R n it  l nw n j * [„Der Genette-Sammelband“]. ( bers.: Shi Zhongyi.) Ti nj n: B ihu  w ny  ch b n sh  [Baihua Literature and Art Publishing House] 2001, 2, 201 S. (Xin shi ji ren wen yi cong.).

[**chin.:**] [Enthalten in:] *R n it  l nw n xu n* [„Genette: Ausgewählte Papiere“]. ( bers.: Shi Zhongyi.) K if ng: H n n d x u  ch b n sh  [Henan University Press] 2009, 343 S. (X n sh j  j ngdi n y  c ng.).

[**dt.:**] *Einführung in den Architext*. Aus d. Frz. v. J.-P. Dubost, G. Febel, H.-Ch. Hobohm, U. Pfau. Stuttgart: Legueil 1990, 104 S.

[**engl.:**] *The Architext: An Introduction*. Transl. Jane E. Lewin. Introd. Robert Scholes. Berkeley / Los Angeles / London: University of California Press 1992, ix, 91 S. (Quantum Books.).

[Auszug:] *The Architext*. In: *The Lyric Theory Reader: A Critical Anthology*. Ed. Virginia Jackson & Yopie Prins. Baltimore: Johns Hopkins University Press 2014, S. 17–29.

[**griech.:**] *Eisag ge sto archikeimeno*. Athen: Vivliop leion t s “Estias” 2001, 114 S.

[**ital.:**] *Introduzione all'architesto*. Traduzione dal francese di Armando Marchi. Parma: Pratiche 1981, 86 S. (Le forme del discorso. 25.).

[**jap.:**] *Arushitekusuto josetsu*. [ bers. v.] Ry ichi Izumi. T ky : Shoshikaze no bara 1986, 220 S. (S sho kig gakuteki jissen. 6.).

[**port.:**] *Introdu o ao arquitexto*. [Introd. de Maria Alzira Seixo. Trad. Fernando Cabral Martins.] Lisboa: Vega 1986, 109 S. (Col. Vega universidade. Práticas de leitura. 34.).

[**rum n.:**] *Introducere  n arhitext: fic iune  i dic iune*. [Trad.  i pref. de Ion Pop.] Bucure t: University 1994, 212 S.

[éd.:] *Sémantique de la poésie*. Sous la direction de Gérard Genette et Tzvetan Todorov. Paris: Éditions du Seuil, DL 1979, 177 S. (Points. Essais. 103.).

1980

Cratylisme et persécution [Discussion critique]. In: *Poétique*, 44, décembre 1980, S. 515–518.
Antwort auf Nicolas Ruwet: Malherbe: Hermogène ou Cratyle? In: *Poétique*, 42, juin 1980, S. 195–224.

Flaubert par Proust. In: *L'Arc*, 79, 1980, S. 3–17.
Auch enthalten in: *Palimpsestes*, Paris 1982, Kap. 19, S. 112–131.

Jeux oulipiques. In: *Furor*, 1, 1980, S. 3–13.
Auch enthalten in: *Palimpsestes*, Paris 1982, Kap. 9, S. 49–75.

La question de l'écriture. In: Barthes, Roland / Bersani, Leo / Debray-Genette, Raymonde / Gaubert, Serge / Genette, Gérard / Houston, John Porter / Lejeune, Philippe / Muller, Marcel / Rosasco, Joan / Rousset, Jean: *Recherche de Proust*. [Réalisé sous la dir. de Gérard Genette et Tzvetan Todorov.] Paris: Éditions du Seuil 1980, S. 7–12 (Points. 113. Littérature.).

1981

Éloges d'Hélène. In: *Stanford French Review* 5,2, Fall 1981, S. 149–156.
Auch enthalten in: *Palimpsestes*, Paris 1982, Kap. 68, S. 383–392.

Le journal, l'antijournal. In: *Poétique*, 47, septembre 1981, S. 315–322.
Zu Roland Barthes.
Auch enthalten in: *Figures IV*, Paris 1999, S. 335–347.

[dt.:] Tagebuch, Antitagebuch. In: *Roland Barthes*. Mit Beitr. zu seinem Werk v. Jacques Derrida, Jean-Pierre Richard, François Flahault, Gérard Genette, Tzvetan Todorov, Serge Doubrovsky, Réda Bensmaïa, Michael Charles sowie einem unveröff. Beitr. v. Roland Barthes. Hrsg. v. Hans-Horst Henschen. München: Boer 1988, S. 115–128.

Tel est pris... In: *Le Monde*, 30 janvier 1981.

1982

[sous la dir. de] *Littérature et réalité* / Roland Barthes [et al.]. [Paris:]: Éditions du Seuil 1982, 181 S. (Collection Points. Littérature. 142.).

Marcel Proust, Une pomme au fond d'une armoire. In: *Poétique* 51, septembre 1982, S. 383–384.
Apocryphe / Pastiche.

Palimpsestes. La littérature au second degré. Paris: Éditions du Seuil 1982, 467 S. (Coll. Poétique.).

Repr. 1983; 1987.

Repr., Paris: Éditions du Seuil 1992, 573 S. (Coll. Points: Essais. 257.).

Repr. 1997; 2003.

Inhalt: [der Ausg. 1992; angegeben ist jeweils die Seite des Textanfanges]

– I: Cinq types de transtextualité, dont l'hypertextualité (7).

- II: Quelques précautions (16).
- III: *Par dia* chez Aristote (19).
- IV: Naissance de la parodie? (23).
- V: La parodie comme figure (27).
- VI: Constitution de la vulgate (31).
- VII: Tableau général des pratiques hypertextuelles (39).
- VIII: Parodies brèves (48).
- IX: Jeux oulipiques (58).
- X: *Un mot pour un autre* (68).
- XI: *6810000 litres d’eau par seconde* (74).
- XII: Travestissement burlesque (77).
- XII: Travestissements modernes (88).
- XIV: L’imitation comme figure (96).
- XV: Qu’on ne peut imiter directement un texte (106).
- XVI: Distinction des régimes difficile en mimotexte (111).
- XVII: Charges (117).
- XVIII: Pastiches (128).
- XIX: Flaubert par Proust (136).
- XX: Pastiches en variations (160).
- XXI: Autopastiche (166).
- XXII: Pastiches fictifs (172).
- XXIII: H ro -comique (179).
- XXIV: Parodie mixte (192).
- XXV: Antiroman (201).
- XXVI: *Play it again, Sam* (215).
- XXVII: *La Chasse spirituelle* (217).
- XXVIII: Continuations (222).
- XXIX: Fins de Marianne (fins de Jacob) (227).
- XXX: *La Fin de Lamiel* (234).
- XXXI: Continuations cycliques (239).
- XXXII: L’*Énéide*, *Télémaque* (249).
- XXXIII: *Andromaque, je pense   vous* (251).
- XXXIV: Continuations infidèles (263).
- XXXV: Continuations meurtrières (269).
- XXXVI: *Le Chevalier inexistant* (275).
- XXXVII: Supplément (277).
- XXXVIII: Suite,  pilogue, *Lotte   Weimar* (282).
- XXXIX: Réactivation générique (287).
- XL: Transposition (291).
- XLI: Traduction (293).
- XLII: Versification (300).
- XLIII: Prosification (303).
- XLIV: Transm trisation, 311).
- XLV :Transtylisation (315).
- XLVI: Transformations quantitatives (321).
- XLVII: Excision (323).
- XLVIII: Concision (331).
- XLIX: Condensation (341).
- L: Digest (352).
- LI: Proust   M^{me} Scheik vitch (355).
- LII: Pseudo-résumé chez Borges (359).
- LIII: Extension (364).
- LIV: Expansion (372).

- LV: Amplification (374).
- LVI: Pratiques ambigües (384).
- LVII: Transmodalisation intermodale (395).
- LVIII: *L’Hamlet* de Laforgue (402).
- LIX: Transmodalisation intramodale (404).
- LX: *Rosenkrantz et Guildenstern sont morts* (416).
- LXI: Transposition diégétique (en commençant par le sexe (417).
- LXII: Proximit isation (431).
- LXIII: Transformation pragmatique (442).
- LXIV: Unamuno auteur du *Quichotte* (449).
- LXV: Motivation (457).
- LXVI: Démotivation (462).
- [**engl.:**] Demotivation in *H rodiad*. [Teil bers. v. Marlena Corcoran.] In: *Flaubert and Postmodernism*. Ed. by Naomi Schor & Henry F. Majewski. Lincoln / London: University of Nebraska Press 1984, S. 192–201.
- LXVII: Transmotivation (466).
- LXVIII:  loges d’Hélène (471).
- LXIX: Valorisation secondaire (483).
- LXX: Valorisation primaire (491).
- LXXI: Dévalorisation (497).
- LXXII: *Macbett* (502).
- LXXIII: Aragon auteur de *Télémaque* (505).
- LXXIV: *Naissance de l’Odyssée* (510).
- LXXV: Transvalorisation (514).
- LXXVI: *Penthésilée* (524).
- LXXVII: Nouveaux suppléments (526).
- LXXVIII: Un hypertexte inqualifiable (532).
- LXXIX: Pratiques hyperesth tiques (536).
- LXXX: Fin (549).
- [**chin.:**] [Enthalten in:] *R n it  l nw n j * [„Der Genette-Sammelband“]. ( bers.: Shi Zhongyi.) Ti nj n: B ihu  w ny  ch b n sh  [Baihua Literature and Art Publishing House] 2001, 2, 201 S. (Xin shi ji ren wen yi cong.).
- [**chin.:**] [Enthalten in:] *R n it  l nw n xu n* [„Genette: Ausgewählte Papiere“]. ( bers.: Shi Zhongyi.) K if ng: H n n d x u  ch b n sh  [Henan University Press] 2009, 343 S. (X n sh j  j ngdi n y  c ng.).
- [**dt.:**] *Palimpseste. Die Literatur auf zweiter Stufe*. Aus d. Frz. v. Wolfram Bayer u. Dieter Hornig. Frankfurt: Suhrkamp 1993, 534 S. (Edition Suhrkamp. 1683. / = N.F., 683: Aesthetica.).
Repr. 1996; 2001; 2004; 2008; 2009; 2012; 2015.
Rez. (Schödlbauer, Ulrich) in: *Arbitrium*, 2, 1995, S. 156–158.
- [**engl.:**] *Palimpsests: Literature in the Second Degree*. Transl. by Channa Newman and Claude Doubinsky. Foreword by Gerald Prince. Lincoln / London: Nebraska University Press 1997, ix, 490 S. (Stages. 8.).
Rez. (David, Herman) in: *Modern Fiction Studies* 44,4, 1998, S. 1043–1048.
- [**ital.:**] *Palinsesti. Letteratura al secondo grado*. Torino: Einaudi 1997, VIII, 488 S. (Biblioteca Einaudi. 16.).
- [**jap.:**] *Paranpusesuto: dainiji no bungaku*. [ bers. v.] Ry ichi Izumi. T ky : Suseisha, 1995, 731 S. (S sho kig gakuteki jissen. 18.).
- [**poln.:**] *Palimpsesty: Literatura drugiego stopnia*. Przel. Tomasz Str zy nski i Aleksander Milecki. Gd nsk: Slowo/Obraz Terytoria 2014, 480, 4 S. (Klasyka Światowej Humanistyki.).
- [**schwed.:**] [Auszug:] Den allvarsamma parodin. [ bers. v. Johan  berg.] In: *Ord och Bild* 99,3, 1990, S. 19–36.
- [**span.:**] *Palimpsestos: La literatura en segundo grado*. Trans. Celia Fern ndez Prieto. Madrid: Taurus 1989, 519 S. (Persiles. 195.).

1983

Gustave Flaubert: «Vues de Rouen». In: *Poétique*, 55, septembre 1983, S. 378–380.
Pastiche.

Hommage   Canaletto. In: *Furor: Esthétique et rhétorique*, 9, mai 1983, S. 73–83.
Unter dem Titel „Capriccio“ auch enthalten in *Figures IV*, Paris 1999, S. 357–365.
Zum *Nouveau roman*. – Pastiche.

[Interview mit Christian Descamps:] **Gérard Genette et le grand jeu de la littérature.** In: *Le Monde*, 5. juin 1983, S. 13–14.
 ber *Palimpsestes*, Paris 1982.

[Interview mit Jean-Marie Parisis:] **Genette, de Flaubert   Apostrophes.** In: *Libération*, 6. septembre 1983, S. 30.
 ber *Travail de Flaubert*, Paris 1983.

[Interview mit Patrick Redelberg:] **Gérard Genette devant ses machines   vertige.** In: *Art Press*, 68, mars 1983, S. 30–33.
 ber *Palimpsestes*, Paris 1982.

Nouveau discours du récit. Paris:  ditions du Seuil 1983, 118 S. (Coll. Poétique.).

Auch enthalten in *Discours du récit. [Nouveau discours du récit]*. Paris:  ditions du Seuil 2007, S. 291–425 (Points. Essais. 581.).

Enthält den Text des „Discours du récit“ aus *Figures III*, Paris 1972, zusammen mit dem Text des *Nouveau discours du récit*, Paris 1983.

Inhalt:

- I. Préambule.
- II. Avant-Propos.
- III. Introduction.
- IV. Ordre.
- V. Vitesse.
- VI. Fréquence.
- VII. Mode.
- VIII. Distance?
- IX. Récit de paroles.
- X. Récit de pensées?
- XI. Perspective.
- XII. Focalisations.
- XIII. Voix.
- XIV. Niveau.
- XV. Personne.
- XVI. Personne (suite).
- XVII. Situations narratives.

[span.:] Las situaciones narrativas. In: *Teoría de la novela: antolog a de textos del siglo XX*. Coord. por Enric Sull  [ lvarez]. Barcelona: Crítica 1996, S. 261–268 (Nuevos instrumentos universitarios.).

- XVIII. Le narrataire.

- XIX. Auteur impliqué, lecteur impliqué?

[dt.:] Implizierter Autor, implizierter Leser? In: *Texte zur Theorie der Autorschaft*. Hrsg. u. komm. v. Fotis Jannidis, Gerhard Lauer, Matias Martinez u. Simone Winko. Stuttgart: Reclam 2000, S. 233–250 (Reclams Universal-Bibliothek. 18058.).

– XX. Après-propos.

[**chin.:**] [Enthalten als Teil 2 in:] *Xùshì huà yǔ; xīn xùshì huà yǔ*. (Übers.: Wang Wenrong.) Běijīng: Zhōngguó shèhuì kēxué chūbǎn shè [China Social Science Press] 1990, 2, 3, 9, 292 S. (Èrshí shìjì ōuměi wén lùn cóngshū.).

[**engl.:**] *Narrative Discourse Revisited*. Transl. by Jane Lewin. Ithaca, N.Y.: Cornell University Press 1988, 175 S.

Rez. (Atack, Margaret) In: *The Modern Language Review* 86,2, April 1991, S. 387–388.

[**ital.:**] *Nuovo discorso del racconto*. Torino: Einaudi 1987, 146 S. (Piccola biblioteca Einaudi. 477.).

[**jav.:**] *Monogatari no shigaku: zoku monogatari no disukūru*. [Übers. v.] Ryōichi Izumi, Etsuko Kangōri. Tōkyō: Shoshikaze no bara 1985, 252 S. (Sōsho kigōgakuteki jissen. 3.).

[**span.:**] *Nuevo discurso del relato*. Traducción de Marisa Rodríguez Tapia. Madrid: Cátedra 1998, 117 S. (Crítica y estudios literarios.).

Plaisir de l'avant-texte. In: *La Quinzaine littéraire*, 387, 1.–15. février 1983, S. 8–9.

Rezension von: *Marcel Proust: Matinée chez la Princesse de Guermantes. Cahiers du Temps retrouvé*. Éd. critique établie par Henri Bonnet en collab. avec Bernard Brun. Paris: Gallimard 1982.

Transtextualités. In: *Magazine littéraire*, 192, 1. février 1983: "100 ans de critique littéraire", S. 40–41.

Über *Palimpsestes*, Paris 1982.

[sous la dir. de, avec Tzvetan Todorov] **Travail de Flaubert** / Raymonde Debray-Genette [et al.]. [Paris:] Éditions du Seuil 1983, 238 S. (Points. Littérature. 150.).

Darin: Présentation, S. 7–9.

1984

[Mit Marc Fumaroli:] **Comment parlez de la littérature? Un échange.** In: *Le Débat*, 29, mars 1984, S. 139–157.

Dort Genette: S. 144–149. Diskussion: S. 149–157.

Demotivation in Hérodias. [Transl. by Marlena Corcoran.] In: *Flaubert and Postmodernism*. Ed. by Naomi Schor & Henry F. Majewski. Lincoln / London: University of Nebraska Press 1984, S. 192–201.

Überarb. Übers. v. Teilen von: *Palimpsestes*, Paris 1982, Kap. 56, S. 314–323.

Jules Lemaître, Le Secret de Charles Bovary. In: *La Revue des Lettres Modernes* 703, 1984: Gustave Flaubert 1: «Flaubert et après ...». Ed. par Bernard Masson, S. 193–195.

Apocryphe / Pastiche.

La marée noire du nihilisme. In: *Le Monde*, 9 juillet 1984.

Nuits américaines. (Chateaubriand). In: *Poétique*, 57, mars 1984, S. 130–132.

Pastiche.

[dir., avec Tzvetan Todorov] [Bénichou, Paul / Cassirer, Ernst / Derathé, Robert / Eisenmann, Charles / Goldschmidt, Victor / Strauss, Leo / Weil, Éric:] **Pensées de Rousseau:** [Recueil d'études réalisé sous la direction de Gérard Genette et Tzvetan Todorov.] Paris: Éditions du Seuil 1984, 180 S. (Coll. Points. 168.).

1985

L'autre du même. In: *Corps Écrit*, 15, septembre 1985: «Répétition et variation», S. 11–16.

Comment parler de la littérature? In: *Le Débat*, 34, 1985/2, S. 182–184.

Entgegnung auf Antoine Compagnon: Comment parler de la littérature? In: *Le Débat* 32, 1984/5, S. 176–181.

Lecteurs sous la table. In: *Le Matin*, 29. octobre 1985, S. 20--21,

Rez. zu Umberto Eco: *Lector in fabula: le rôle du lecteur ou La coopération interprétative dans les textes narratifs*. Trad. de l'italien par Myriem Bouzaher. Paris: Librairie générale française 1985 [ital. Orig. 1979].

[mit Dorrit Cohn] **Nouveaux nouveaux discours du récit.** In: *Poétique*, 61, février 1985, S. 101–109.

Dort Genette: S. 101–107.

[**engl.:**] A Narratological Exchange. [Transl. by Dorrit Cohn.] In: *Neverending Stories: Toward a Critical Narratology*. Ed. by Ann Fehn, Ingeborg Hoesterey, & Maria Tatar. Princeton, NJ: Princeton University Press 1992, S. 258–266.

Dort Genette: S. 263–266.

Repr. 2014 (online).

1986

Matière de Venise. In: *Territoires de l'imaginaire: Pour Jean-Pierre Richard*. Textes réunis par Jean-Claude Mathieu. Paris: Éditions du Seuil 1986, S. 73–84.

Auch enthalten in: *Figures IV*, Paris 1999, S. 251–262.

Über Proust.

Préface. In: Käte Hamburger: *Logique des genres littéraires*. Trad. de l'allemand par Pierre Cadiot. Préface par Gérard Genette. Paris: Éditions du Seuil 1986, S. 7–16 (Poétique.).

[**engl.:**] Preface. [Transl.: Dorrit Cohn.] In: *The Logic of Literature*. Transl. by Marilyn J. Rose. 2., rev. ed., Bloomington / Indianapolis: Indiana University Press 1993, S. vii–xix.

[dir. / avec Tzvetan Todorov:] [Genette, Gérard / Jauss, Hans Robert / Schaeffer, Jean-Marie / Scholes, Robert / Stempel, Wolf Dieter / Viëtor, Wilhelm]: **Théorie des genres**. Recueil réalisé sous la direction de Gérard Genette et Tzvetan Todorov. Paris: Éditions du Seuil 1986, 205 S. (Points. 181. Littérature.).

Dort: Présentation, S. 7–8.

Enthält von Genette: „Introduction à l'architexte“ (S. 89–159).

1987

[Interview mit Jean-Pierre Salgas:] **La littérature est désormais mondial.** In: *La Quinzaine Littéraire*, 483, 1.–15. avril 1987, S. 13–14.

Über *Seuils*, Paris 1987.

Nostalgie dans la culture. [Rez. v. Alain Finkielkraut: *Le défait de la pensée: essai*. Paris: Gallimard 1987.] In: *Le Monde*, 5. juin 1987, S. 6.

Le paratexte proustien. In: * tudes proustiennes VI*.  dition publiée sous la direction de Michel Raimond et Jean-Yves Tadié. Paris: Gallimard 1987, S. 11–32 (Coll. Cahiers Marcel Proust, Nouvelle série. 14.).

[**engl.:**] The Proustian Paratexte. [Transl. by Amy G. McIntosh.] In: *SubStance* 17,2 (= 56), 1988, S. 63–77.

Pr sentation [des Hefts „Paratextes“]. In: *Poétique*, 69, mars 1987, S. 3.

Romances sans paroles. In: *Revue des Sciences Humaines* 205, 1987, S. 113–120.

Zur Paratextualität musikalische Werke mit literarischen Titeln.

Seuils. Paris:  ditions du Seuil 1987, 388 S. (Coll. Poétique.).

Repr.: Paris:  ditions du Seuil 2001 (Points: Essais. 474.).

Rez. (Nils Soelberg) in: *Revue Romane* 23,2, 1988, S. 313–317.

Inhalt:

– Le p ritexte éditorial (21–37).

– Le nom d’auteur (38–53).

– Les titres (54–97).

– La prière d’insérer (98–109).

– Les d dicaces (110–133).

– Les  pigraphe (134–149).

– Les notes. (293–315).

[**dt.:**] *Paratexte. Das Buch vom Beiwerk des Buches.* Mit einem Vorw. v. Harald Weinrich. Aus d. Frz. v. Dieter Hornig. Frankfurt/New York: Campus 1989, 402 S.

Repr. 1992.

Taschenbuchausg.: *Paratexte. Das Buch vom Beiwerk des Buches.* Aus d. Frz. v. Dieter Hornig. Frankfurt: Suhrkamp 2001, 401 S. (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft. 1510.).

Repr. 2001, 2003, 2008, 2011, 2014, 2016.

[**engl.:**] *Paratexts: Thresholds of Interpretation.* Translated [from the French] by Jane E. Lewin. Foreword by Richard Macksey. Cambridge: Cambridge University Press 1997, xxv, 427 S. (Literature, Culture, Theory. 20.).

[**engl.:**] [Auszug:] Introduction to the Paratext. [Transl. by Marie Maclean] In: *New Literary History*, 22,2, Spring 1991, S. 261–272.

[**ital.:**] *Soglie. I dintorni del testo.* A cura di Camilla Maria Cederna. Torino: Einaudi 1989, VIII, 443 S. (Einaudi paperbacks. 195.).

[Seuils.]

[**jap.:**] *Suiyu: tekusuto kara shomotsu e.* [ bers. v.] Ryōichi Izumi. Tokyo: Suiseisha, 2001, 543 S. (S sho kigōgakuteki jissen. 20.).

[**port.:**] *Paratextos editoriais.* Cotia: Ateli  2009, 372 S. (Artes do livro. 7.).

1988

A Reply to Jiwei Ci’s “Alternative”. [Transl. by Harold F. Mosher, Jr.] In: *Style* 22,1, Spring 1988: “Narrative Theory and Criticism”, S. 39–41.

Engl.: S. 39–40; frz.: S. 40–41. – Entgegnung auf Jiwei Ci: An Alternative to Genette’s Theory of Order. In: *Style* 22,1, Spring 1988: “Narrative Theory and Criticism”, S. 18–38.

Structure and Functions of the Title in Literature. In: *Critical Inquiry* 14,4, Summer 1988, S. 692–720.

Tagebuch, Antitagebuch. In: *Roland Barthes.* Mit Beitr. zu seinem Werk v. Jacques Derrida, Jean-Pierre Richard, François Flahault, Gérard Genette, Tzvetan Todorov, Serge Doubrovsky, R da Bens-

maia, Michael Charles sowie einem unveröff. Beitr. v. Roland Barthes. Hrsg. v. Hans-Horst Henschel. München: Boer 1988, S. 115–128.

1989

Le statut pragmatique de la fiction narrative. in: *Poétique* 78, juin 1989, S. 237–249.

Auch enthalten in: *Fiction et diction*. Paris: Éditions du Seuil 1991, Kap. 2: „Les actes de fiction“, S. 41–63.

Auch enthalten in: *Fiction et diction. Précédé de Introduction   l'Architexte*. Paris: Éditions du Seuil 2004. (Points: Essais. 511.).

[**engl.:**] The Pragmatic Status of Narrative Fiction. [Transl. by William Nelles & Corinne Bonnet.] In: *Style* 24,1, Spring 1990, S. 59–72.

Une théorie de l'œuvre d'art. In: *Magazine Littéraire*, 262, février 1989, S. 46–47.

Rez. zu Umberto Eco: *L'œuvre ouverte*. Trad. de l'italien par Chantal Roux de Bezieux avec le concours d'André Boucourechliev. Paris: Ed. du Seuil 1965 [ital. Orig.: *Opera aperta*, 1962].

1990

Ce que nous disent les manuscrites. In: *Le Monde*, 17. novembre 1990, S. 31.

Peut-on boucher une fenêtre avec un Rembrandt? In: *Libération*, 9. septembre 1990, S. 26.

Rez. zu Nelson Goodman: *Langages de l'art: une approche de la théorie des symboles*. Présenté et trad. de l'anglais par Jacques Morizot. Nîmes: Chambon 1990 [amer. Orig.: *Languages of Art*, 1968].

«**Un de mes écrivains préférés**». In: *Poétique*, 84, décembre 1990, S. 509–519.

[**engl.:**] „One of My Favourite Writers“. [Transl. by Ingrid Wassenaar.] In: *Yale French Studies* 89, 1996: „Drafts“, S. 208–222.

1991

Fiction et diction. Paris:  ditions du Seuil 1991, 150 S.

Erweitert um „Introduction   l'architexte“: *Fiction et diction. Précédé de Introduction   l'Architexte*. Paris:  ditions du Seuil 2004, 236 S. (Points: Essais. 511.).

Enthält: „Le statut pragmatique de la fiction narrative.“ Zuerst in: *Poétique* 78, juin 1989, S. 237–249.

[**engl.:**] The Pragmatic Status of Narrative Fiction. [Transl. by William Nelles & Corinne Bonnet.] In: *Style* 24,1, 1990, S. 59–72.

Rez. (Leon S. Roudiez) in: *World Literature Today* 65,4, 1991, S. 779.

[**chin.:**] [Enthalten in:] *R n it  l nw n j * [„Der Genette-Sammelband“]. ( bers.: Shi Zhongyi.) Ti nj n: B ihu  w ny  ch b n sh  [Baihua Literature and Art Publishing House] 2001, 2, 201 S. (Xin shi ji ren wen yi cong.).

[**chin.:**] [Enthalten in:] *R n it  l nw n xu n* [„Genette: Ausgewählte Papiere“]. ( bers.: Shi Zhongyi.) K if ng: H n n d x u  ch b n sh  [Henan University Press] 2009, 343 S. (X n sh j  j ngdi n y  c ng.).

[**dt.:**] *Fiktion und Diktion*. Aus d. Frz. v. Heinz Jatho. München: Fink 1992, 151 S.

Rez. (Petersen, Jürgen H.) in: *Arbitrium*, 3, 1995, S. 288–290.

Rez. (Winko, Simone) in: *Zeitschrift für Germanistik* 4,1, 1994, S. 184–187.

[**engl.:**] *Fiction & Diction*. Trans. Catherine Porter. Ithaca: Cornell University Press 1993, x, 155 S.

[ital.:] *Finzione e dizione*. Trad. di Sergio Atzeni. Parma: Pratiche 1994 [1993], 136 S. (Nuovi saggi. 99.).

[jap.:] *Fikushon to dikushon: janru monogatariiron buntai*. [ bers. v.] Ry ichi Izumi, Naoya Oga-wa. T ky : Suseisha 2004, 167 S. (S sho kig gakuteki jissen. 21.).

[kroat.:] *Fikcija i dikcija*. [S francuskoga preveo Goran Rukavina.] Zagreb: Ceres 2002, 109 S. (Biblioteka Contemplatio universalis. 6.).

[span.:] *Ficci n y dicci n*. Traducci n de Carlos Manzano. Barcelona: Lumen 1993, 122 S. (Palabra cr tica. 16.).

Die Ausgabe von 1991 enthält:

– Fiction et diction (11–40).

– Les actes de fiction (41–64).

– Récit fictionnel, récit factuel (65–93).

Auszug in: *Prot e: Th ories et pratiques s miotiques* 19,1 (= Narratologies:  tats des lieux), 1991, S. 9–18.

[engl.:] Fictional Narrative, Factual Narrative. [Transl. by Nitsa Ben-Ari, with Brian McHale.] In: *Poetics Today* 11,4, 1990, S. 755–774.

Auch enthalten in: *Fiction & Diction*, Ithaca 1993, S. 54–84.

[d n.:] Fiktionell ber ttelse, faktisk ber ttelse. In: *Tidskrift für litteraturvetenskap*, 1993, S. 28–45.

– Style et signification (94–151).

Introduction to the Paratext. [Transl. by Marie Maclean] In: *New Literary History*, 22,2, Spring 1991, S. 261–272.

 bers. v. Marie Maclean aus *Seuils*, Paris:  ditions du Seuil 1987. (Coll. Poétique.).

1992

[ d.] *Esthétique et poétique*. [Textes de Timothy Binkley, George Dickie, Micha  G łowiński, Nelson Goodman, Margaret MacDonald, Luis J. Prieto, Charles L. Stevenson, Kendall Walton.] Textes réunis et présentés par Gérard Genette. Paris:  ditions du Seuil 1992, 245 S. (Points: Essais. 249.).

Darin von Genette: „Pr sentation“ (S. 7–8).

Desert languages. [Transl. by Thais E. Morgan.] In: *Studies in the Literary Imagination* 25,1, Spring 1992: “After Genette: Current Directions in Narrative Analysis and Theory”, S. 5–20.

 bers. v. *Mimologiques*, Paris 1976, Kap. 11: „Langues du desert“, S. 241–255.

L’ tat conceptuel. In: *Revue d’Esthétique* 21, 1992, S. 107–118.

In  berarb. Fassung enthalten in: *L’œuvre de l’art, 1: Immanence et transcendence*. Paris:  d. du Seuil 1994, Kap. 9, S. 154–176.

Le regard d’Olympia. In: *Mimesis et semiosis: Littérature et représentation. Miscellanées offertes   Henri Mitterand*. Sous la dir. de Philippe Hamon et de Jean-Pierre Leduc-Adine. [Paris]: Nathan 1992, S. 475–486.

Auch enthalten in: *Figures IV*, Paris 1999, S. 229–240.

 ber Autozitation und Édouard Manets Portrait von Émile Zola (1867–1868).

1994

(mit Thais E. Morgan:) **The Gender and Genre of Reverie.** In: *Critical Inquiry* 20,2, 1994, S. 357–370.

L'Œuvre de l'art, 1: Immanence et transcendance. Paris: Éditions du Seuil 1994, 299 S. (Coll. Poétique.).

Rez. (Hynes-Higman, Cecilia J.) in: *The British Journal of Aesthetics* 36, 1996, S. 327.

Auch zusammen mit Bd. 2 in einer einbändigen Ausg.: *L'Œuvre de l'art*. Paris: Éditions du Seuil 2010. 799 S. (Poétique.).

[ital.:] *L'opera dell'arte. 1. Immanenza e trascendenza.* A cura di Fernando Bollino. Trad. di Riccardo Campi. Bologna: CLUEB 1998. (L'Opera dell'arte. 1.).

[jap.:] *Geijutsu no sakuhin. 1. (naizaisei to chōetsusei).* [Übers. v.] Ryōichi Izumi. Tōkyō: Suiseisha, 2013, 379 S. (Sōsho kigōgakuteki jissen. 28.).

[rumän.:] *Opera artei. 1. Imanență și transcendență.* [Trad. și pref. de Muguraș Constantinescu.] București: Ed. Univers 1999, 304 S. (Studii.).

[span.:] *La obra del arte: [1.] inmanencia y transcendencia.* Trad. de Carlos Manzano. Barcelona: Lumen 1997, 310 S. (Palabra crítica. 23.).

1995

La clé de Sancho. In: *Poétique*, 101, février 1995, S. 3–22.

Erw. Fassung in: *L'Œuvre de l'art, 2: La relation esthétique.* Paris: Ed. du Seuil 1997.

[Interview mit Yvan Leclerc:] **Poésie et esthétique.** In: *Magazine Littéraire* 328, janvier 1995, S. 98–102.

Über *L'Œuvre de l'art, 1: Immanence et transcendance.* Paris: Éd. du Seuil 1994.

[Interview mit Catherine Francblin:] **The Work of Art.** [Transl. by J. O'Toole.] In: *Art Press*, 198, January 1995, S. 52–55.

Über *L'Œuvre de l'art, 1: Immanence et transcendance.* Paris: Éd. du Seuil 1994.

1997

L'Œuvre de l'art, 2: La relation esthétique. Paris: Editions du Seuil 1997, 292 S. (Collection Poétique.).

Enthält: 1. L'attention esthétique. 2. L'appréciation esthétique. 3. La fonction artistique.

Auch zusammen mit Bd. 1 in einer einbändigen Ausg.: *L'Œuvre de l'art*. Paris: Éditions du Seuil 2010. 799 S. (Poétique.).

Rez. (Gauville, Hervé) in: *Libération*, 13. février 1997.

[engl.:] *The Aesthetic Relation.* Transl. by G. M. Goshgarian. Ithaca / London: Cornell University Press 1999, xi, 243 S..

[ital.:] *L'opera dell'arte. 2. La relazione estetica.* A cura di Fernando Bollino. [Transl. by Riccardo Campi.] Bologna: CLUEB 1999 (Lexis: 6. Idee delle arti. 7.)/(L'Opera dell'arte. 2.).

Repr. 2000.

[rumän.:] *Opera artei. 2. Relația estetică.* [Trad. și pref. de Muguraș Constantinescu.] București: Ed. Univers 2000, 272 S. (Studii.).

[span.:] *La obra del arte: [2.] Relación estética.* La obra del arte: la relación estética. Trad. de Juan Vivanco. Barcelona: Lumen 2000, 285 S. (Palabra crítica. 26.).

1999

Du texte à l'œuvre. Entretien avec Gérard Genette. In: *Le Débat* 103, 1999/1: Dossier: L'entreprise critique, S. 170–182.

Figures IV. Paris: Éditions du Seuil 1999, 364 S., [4] Bl. (Coll. Poétique.).

Auch als Hörbuch: Vancouver: Crane Resource Centre 2000, 15 Toncassetten (analog, 2-Spur, mono), Sprecher: Alain Edwards.

Rez. (Lindenberg, Judith) in: *Esprit* 257,10, oct. 1999, S. 225–226.

Rez. (Gorman, David) in: *Style* 34, 2000, S. 147–54.

Rez. (Montalbetti, Christine) in: *Littérature* 117, 2000, S. 125–126.

Rez. (Bouquet, Stéphane) in: *Libération*, 1. avril 1999.

Inhalt:

– Du texte à l'œuvre (7–45) [zu Genettes intellektueller Autobiographie 1959–1996].

Auch enthalten in: *Des genres et des œuvres*, Paris 2012.

[ital.:] Dal testo all'opera. In: *Studi di Estetica*, Terza serie, 22, 2000, S. 15–58.

– Une exposition d'avant-garde (47–48) [zum Jazz, zuerst 1961].

– La rhétorique des figures (49–61) [zuerst 1968].

– Quelles valeurs esthétiques? (63–68) [über Ästhetik].

Auch enthalten in: *Des genres et des œuvres*, Paris 2012.

– Relations axiologiques (69–99) [über Ästhetik].

Auch enthalten in: *Des genres et des œuvres*, Paris 2012.

[span.:] Relaciones axiológicas. In: *Revista de Occidente* 213, 1999, S. 9–24.

– L'autre du même (101–107) [zuerst 1985].

– Romances sans paroles (109–118) [zu Beziehungen zwischen Literatur und Musik].

– Ordonnance du chaos (119–127).

– Égotisme et disposition esthétique (129–150) [zu Stendhal].

– Vert perroquet (151–159) [zu Stendhal].

– Autre magie des lointains (161–169) [zu Stendhal].

– Paysage de fantaisie (171–190) [zu Verlaine].

– À propos de strophes (Pense-bête) (191–220) [zur Form der Stanze].

– La Cour du maçon (221–228) [über Malerei].

– Le regard d'Olympia (229–240) [zuerst 1992].

– Pissarro à l'Hermitage (241–249) [über Malerei].

– Matière de Venise (251–262) [zu Proust, zuerst 1986].

– Combray–Venise–Combray (263–281) [zu Proust].

– «Une de mes écrivains préférés» (283–296) [zu Proust, zuerst 1990].

– Les deux abstractions (297–318) [über Malerei].

Auch enthalten in: *Des genres et des œuvres*, Paris 2012.

– La part des mots (319–322) [zu Paulhan, zuerst 1967].

– Une logique de la littérature (323–333) [zu Käte Hamburger, zuerst 1986].

– Le journal, l'antijournal (335–347) [zu Barthes, zuerst 1981].

[dt.:] Tagebuch, Antitagebuch. In: *Roland Barthes*. Mit Beitr. zu seinem Werk v. Jacques Derrida, Jean-Pierre Richard, François Flahault, Gérard Genette, Tzvetan Todorov, Serge Doubrovsky, Réda Bensmaïa, Michael Charles sowie einem unveröff. Beitr. v. Roland Barthes. Hrsg. v. Hans-Horst Henschen. München: Boer 1988, S. 115–128.

– Trois traitements de textes (347–355) [zu Chateaubriand, Flaubert u. Proust].

– Capriccio (357–365) [Originaltitel: "Hommage à Canaletto"; zum *Nouveau roman*].

[engl.:] *Essays in Aesthetics*. Transl. by Dorrit Cohn. Lincoln / London: University of Nebraska Press 2005, 236 S. (Stages. 20.).

2000

Implizierter Autor, implizierter Leser? In: *Texte zur Theorie der Autorschaft*. Hrsg. u. komm. v. Fotis Jannidis, Gerhard Lauer, Matias Martinez u. Simone Winko. Stuttgart: Reclam 2000, S. 233–250 (Reclams Universal-Bibliothek. 18058.).

Übers. aus *Nouveau discours du récit*, Paris 1983, „XIX. Auteur impliqué, lecteur impliqué?“.

Morts de rire. In: *Revue d'Esthétique* 38, 2000, S. 17–22.

2001

Peut-on parler d'une critique immanente? In: *Poétique*, 126, juin 2001, S. 131–150.

Sketching an intellectual itinerary. [Transl.: Joanna Augustyn.] In: *French Theory in America*. Ed. by Sylv re Lotringer & Sande Cohen. New York / London: Routledge 2001, S. 71–86?

2002

Figures V. Paris:  ditions du Seuil 2002, 352 S., [2] Bl. (Coll. Poétique.).

Rez. (Maggiore, Robert) in: *Libération*, 11. juillet 2002.

Inhalt:

- Ouverture métacritique (7–38).
- Des genres et des  uvres (39–133).
- Morts de rire (134–224).
- L'art en question (225–246).
- Chateaubriand et rien (247–353).

[**span.:**] *Figuras V.* Trad. de Ariel Dillon. México, D.F.: Siglo XXI Editores / Buenos Aires: Siglo XXI Editores Argentina 2005, 341 S.

Auch: Madrid: Siglo XXI de Espa a Editores 2006.

2003

Fiction ou diction. In: *Poétique*, 2 [= 134], juin 2003, S. 131–139.

2004

Métalepse. De la figure   la fiction. Paris:  ditions du Seuil 2004, 131 S. (Coll. Poétique.).

Rez. (Bunia, Remigius) in: *Poetica* 36,3, 2004, S. 453–455.

Rez. (Jacobi, Daniel) in: *Questions de Communication* 6, 2004, S. 365–367.

Rez. (Loret, Eric) in: *Libération*, 12. février 2004.

Rez. (Dahlberg, Leif) in: *Sammlaren: Tidskrift für Svensk litteraturvetenskaplig forskning* 126, 2005, S. 412–418.

Rez. (Macé, Marielle): „Métalepse, lecture 1 . In: *Fabula.org*, 27.3.2007, [[URL](#)].

[**frz.:**] [Auszug:] De la figure   la fiction. In *M talepsis: Entorses au pacte de la représentation*.  d. par John Pier & Jean-Marie Schaeffer. Paris:  ditions de l' cole des Hautes études en Sciences Sociales 2005, S. 21–36.

[**chin.:**] *Zhu n y : C ng xi c  g  d o x g u.* [ bers. v. Wu Kangru.] Guil n: L ji ng ch b n sh  [Lijiang Publishing House] 2013, 10, 193 S. (L ji ng x xu . Z w xi n y  c ng. 1.).

[**dt.:**] *Metalepse.* Aus d. Frz. v. Monika Buchgeister. Hannover: Wehrhahn Verlag 2018, 133 S. (Kleine Formate. 2.).

Rez. (Manuel Bauer); „ berschreiten Sie diese Grenze! Gérard Genettes Überlegungen zur M talepse liegen in deutscher Sprache vor“. In: *Literaturkritik.de* (10.05.2019), [[URL](#)].

[**span.:**] *Metalepsis: de la figura a la ficci n.* [Trad. de Carlos Manzano.] Barcelona: Reverso 2006, 133 S. (Pensamiento.).

[ungar.:] *Metalepszis: az alakzatt l a fikci ig*. [Fordította Z. Varga Zoltán.] Pozsony: Kalligram K. 2006, 120 S. (Anthropos.).

2005

Erzählung und Diskurs. In: *Die Welt der Geschichten. Kunst und Technik des Erz hlens*. [Begleitband zum neuen Funkkolleg des Hessischen Rundfunks.] Hrsg. v. Alf Mentzer. Frankfurt: Fischer-Taschenbuch-Verlag 2007, S. 117–124 (Fischer-Taschenb cher. 17730.).

Auszug aus *Nouveau discours du récit*, Paris 1983.

De la figure   la fiction. In: *M talepses. Entorses au pacte de la représentation*. Sous la direction de John Pier et Jean-Marie Schaeffer. Paris 2005, S. 21–35 (= *Recherches d’histoire et de sciences sociales / Studies in History and the Social Sciences*. 108.).

Auszug aus: *M talepse. De la figure   la fiction*, Paris 2004.

2006

Bardadrac. Paris: Éditions du Seuil 2006, 454 S. (Fiction & cie.).

Der Titel ist eine Wort-Chimäre und beschreibt ursprünglich den Inhalt der Handtasche einer Freundin Genettes. – Belletristische Darstellung zur Kultur und Geschichte 1950–2006, mit Überlegungen zu Literatur und Sprache und zum Dialekt der Medien.

Rez. (Lançon, Philippe) in: *Libération*, 15. juin 2006.

2009

Codicille. Paris: Éditions du Seuil 2009, 312 S. (Fiction & Cie.).

Entstanden aus dem Versuch, Status und Rezeption von *Bardadrac*, Paris 2006, zu kommentieren.

Rez. (Lançon, Philippe) in: *Libération*, 16. avril 2009.

2012

Apostille. Paris: Éditions du Seuil 2012, 327 S. (Fiction & Cie.).

Fortsetzung des Opus incertum von *Bardadrac*, Paris 2006, und *Codicille*, Paris 2009. Schreiben als Verwandlung von Erinnerungen in Projekte.

Rez. (Lançon, Philippe) in: *Libération*, 2 février 2012.

Des genres et des  uvres. Paris: Éditions du Seuil 2012, 522 S. (Points. Essais. 691.).

Auswahl von Texten aus *Figures IV*, Paris 1999, und *Figures V*, Paris 2002:

Aus *Figures IV*:

- Du texte   l’œuvre
- Quelles valeurs esthétiques?
- Relations axiologiques
- Les deux abstractions

Aus *Figures V*:

- Des genres et des  uvres
- L’art en question
- Chateaubriand et rien
- Morts de rire.

Quarante ans de Poétique: Entretien avec Florian Pennanech. In: *Fabula-LhT*, 10: „L’Aventure poétique“, 17. décembre 2012, URL: <http://www.fabula.org/lht/10/genette.html>.

2013

Autour de Figures: [Entretien avec Antoine Compagnon.] In: *Fabula-LhT*, 11: „1966, annus mirabilis“, 16. décembre 2013, URL: <http://www.fabula.org/lht/index.php?id=728>.

Antoine Compagnon im Gespräch mit Genette über dessen 1966 erschienenes Buch *Figures [I]: Essais*.

2014

Épilogue. Paris: Éditions du Seuil 2014, 203 S. (Fiction & cie.).

Das vierte der „bardadrac“-ischen Abcdarien Genettes.

Rez. (Lançon, Philippe) in: *Libération*, 5. février 2014.

2016

[éd.:] Urfé, Honoré d’: *L’Astrée: roman*. Extraits choisis et présentés par Gérard Genette. Paris: Libretto 2016, 363 S. (Libretto. 545.).

Enthält von Genette: Préface: Le serpent dans la bergerie (S. 7–20) [zuerst 1964].

Postscript. Paris: Éditions du Seuil 2016, 276 S. (Fiction & cie.).

Enthält sowohl theoretische Überlegungen in der Folge von *Figures I* (1966) bis *Métalepse* (2004) als auch persönlich gefärbte Texte im fragmentarischen Stil der mit *Bardadrac* (2006) begonnenen experimentell-literarischen Bücher (*Codicille*, 2009; *Apostille*, 2012; *Épilogue*, 2014).

Inhalt:

Postscript (9)

Pièces jointes (243)

Quarante ans de Poétique (245)

Une aventure en poétique (271)